

STATISTISCHE BERICHTE



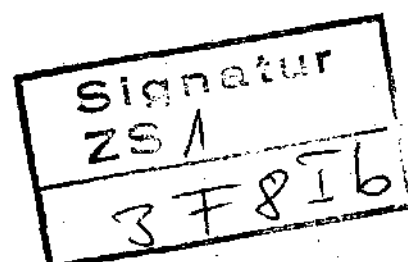
Sch. Wiwi
0 4. MRZ. 2000



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/120

Erschienen am 22. Juli 1960



Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten
im Winterhalbjahr 1959/60
(Oktober 1959 bis März 1960)

| | |
|--|----|
| Vorbemerkung | 3 |
| Einführung | 3 |
| Übersichten | |
| I. Fremdenverkehr | |
| 1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten | 9 |
| 2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Ausnutzung der verfügbaren Bettenkapazität in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960 nach Gemeindegruppen | 10 |
| 3. Meldungen und Übernachtungen von Auslandsgästen in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960 nach Gemeindegruppen | 11 |
| 4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Ausnutzung der verfügbaren Bettenkapazität in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960 nach Betriebsarten | 12 |
| 5. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach Gemeindegruppen | 13 |
| 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach Betriebsarten | 14 |
| 7. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach Betriebsarten - Anteile der Betriebsarten | 15 |
| 8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden | 16 |
| 9. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach wichtigen Herkunftsländern | 17 |
| a) Anteile der Länder | |
| b) Anteile der Herkunftsländer | |
| 10. Fremdenübernachtungen in 49 ausgewählten Winterkurorten im Winterhalbjahr 1959/60 und in den Monaten Dezember 1959 bis März 1960 | 18 |
| 11. Entwicklung der Fremdenübernachtungen in 300 ausgewählten Berichtsorten gegenüber dem Winterhalbjahr 1937/38 | 18 |
| 12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten | 19 |
| II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr | |
| 13. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen über die Grenzen des Bundesgebietes im Winterhalbjahr 1959/60 und 1958/59 | 24 |
| a) nach Grenzübergängen | |
| b) nach der Staatsangehörigkeit | |
| 14. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personenkraftfahrzeuge über die Grenzen des Bundesgebietes im Winterhalbjahr 1959/60 | 25 |
| a) Eingereiste Personenkraftfahrzeuge nach dem Heimatstaat | |
| b) Eingereiste deutsche Personenkraftfahrzeuge nach dem Grenzeingangs- bzw. Fahrtantrittsland | |
| III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr | |
| 15. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1959/60 und 1958/59 nach Währungsländern | 26 |
| 16. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr in den Winterhalbjahren 1959/60 und 1958/59 nach Währungsräumen | 27 |

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. H IV 1.

Vorbemerkung

Die Statistik über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten wird gemäß Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt, Teil I vom 16. Januar 1960, Nr. 2, Seite 6) erstellt. Die Angaben Berlins (West) werden in den Übersichten 1, 6, 7 und 9 ausgewiesen.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten - Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten sowie Privatquartiere (gegen Entgelt) - in ausgewählten Berichtsgemeinden.

Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste (vorliegender Statistischer Bericht); zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsstätten (letzter Statistischer Bericht V/26/108 vom 14. September 1959).

Außerdem werden die Ergebnisse für Jugendherbergen und Kinderheime mitgeteilt.

Einführung

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Bundesgebiet ohne Berlin: Im Winterhalbjahr 1959/60 (Oktober bis März) hat sich die stetige Aufwärtsentwicklung des Fremdenverkehrs fortgesetzt. In den Beherbergungsstätten der 2 453 Berichtsgemeinden sind 35,8 Mill. Fremdenübernachtungen, das sind 5,4 vH mehr als im WH 1958/59, ermittelt worden. 32,9 Mill. oder 92 vH aller Übernachtungen entfielen auf Inlands-gäste und 2,9 Mill. auf Auslandsgäste. Der entsprechende Vorjahresstand wurde jeweils um 5,4 vH überschritten.

Die Steigerungen in den Winterhalbjahren ab 1955/56 - dem Halbjahr mit der stärksten Zunahme seit 1951/52 - betrugen bei den

Fremdenübernachtungen

| | Insgesamt | | der Inlands-gäste | | der Auslandsgäste | |
|---------------------------------|-----------|------|-------------------|------|-------------------|------|
| | 1 000 | vH | 1 000 | vH | 1 000 | vH |
| WH 1955/56 gegenüber WH 1954/55 | 2 604 | 12,4 | 2 455 | 12,3 | 241 | 13,7 |
| WH 1956/57 gegenüber WH 1955/56 | 2 657 | 10,4 | 2 372 | 10,5 | 187 | 9,3 |
| WH 1957/58 gegenüber WH 1956/57 | 2 337 | 8,2 | 2 156 | 8,2 | 191 | 8,6 |
| WH 1958/59 gegenüber WH 1957/58 | 2 904 | 9,5 | 2 646 | 9,3 | 288 | 11,9 |
| WH 1959/60 gegenüber WH 1958/59 | 1 897 | 5,4 | 1 701 | 5,4 | 146 | 5,4 |

Damit hat sich die seit dem WH 1956/57 festzustellende Abschwächung der Zuwachsraten - nach einer kleinen Unterbrechung im WH 1958/59, die durch den starken Osterreiseverkehr im März 1959 wesentlich beeinflußt war - im Berichtszeitraum weiter fortgesetzt.

Der überwiegende Teil der Ausweitung des Fremdenverkehrs im WH 1959/60 entfiel auf die Beherbergungsbetriebe (97,1 vH), während die Privatquartiere nur einen ganz geringen Anteil an der Zunahme des Fremdenverkehrs hatten. Von der Gesamtzunahme um 1,8 Mill. Übernachtungen entfielen auf die Privatquartiere nur 53 800. Relativ gesehen, hat sich der Fremdenverkehr in den Beherbergungsbetrieben um 5,5 vH und in den Privatquartieren um 3,7 vH erhöht.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer¹⁾ der Inlandsgäste hat sich von 3,5 Tagen im WH 1958/59 auf 3,7 Tage im WH 1959/60 erhöht, während die der Auslandsgäste mit 2,3 Tagen unverändert geblieben ist.

Die durchschnittliche Ausnutzung der insgesamt verfügbaren Bettenkapazität lag im WH 1959/60 mit 21,2 vH etwas über dem im WH 1958/59 ermittelten Wert von 20,8 vH. Diese Erhöhung ist ganz den Beherbergungsbetrieben zugute gekommen (28,6 vH gegenüber 28,0 vH); in den Privatquartieren ist der ermittelte Wert mit 3,1 vH unverändert geblieben. Die Betten in den Beherbergungsbetrieben waren also im WH 1959/60 (183 Tage) durchschnittlich an 52 Tagen belegt, in den Privatquartieren jedoch nur an 6 Tagen.

Im WH 1959/60 sind in den Berichtsgemeinden außerdem 1,2 Mill. Übernachtungen in Jugendherbergen und 4,5 Mill. Übernachtungen in Kinderheimen gezählt worden, das sind 10,9 vH bzw. 1,1 vH weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Durchschnitt haben sich die Gäste in den Jugendherbergen 2,0 Tage und in den Kinderheimen 33,4 Tage aufgehalten.

Monatliche Entwicklung: Die Verteilung der Fremdenübernachtungen auf die einzelnen Monate im Winterhalbjahr zeigt - im Gegensatz zum Sommerhalbjahr mit einer ausgeprägten Saisonspitze - ein über mehrere Monate ausgedehntes Saisontief, das im WH 1959/60, im ganzen gesehen, etwas ausgeglichener ist als im vorausgegangenen Winterhalbjahr. Der Tiefpunkt liegt bei den Luftkurorten im November, bei den anderen Gemeindegruppen im Dezember. Der Anstieg nach dem Tiefpunkt vollzieht sich sehr langsam. Nur die Luftkurorte und die Heilbäder weisen ab Januar, bedingt durch den Winterreiseverkehr und den gerade in den Wintermonaten immer mehr zunehmenden Badekurbetrieb, eine günstige Entwicklung auf. Dennoch überschreiten nur die Luftkurorte im März den Stand vom Oktober des Vorjahres. Das im März 1960 gegenüber dem Vorjahresmonat - mit Ausnahme der Großstädte - festzustellende geringere Ergebnis ist auf den Osterreiseverkehr zurückzuführen, der sich 1959 im März abwickelte, 1960 aber dem April zugute gekommen ist und sich daher statistisch erst im Ergebnis des Sommerhalbjahres 1960 auswirken wird.

Fremdenübernachtungen Oktober bis März 1959/60 und 1958/59
MD WH 1959/60 bzw. WH 1958/59 = 100

| Gemeindegruppe | Jahr | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März |
|----------------|---------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|
| Großstädte | 1959/60 | 125,5 | 100,5 | 79,3 | 91,9 | 93,1 | 109,7 |
| | 1958/59 | 122,3 | 101,3 | 80,0 | 95,5 | 93,9 | 106,9 |
| Heilbäder | 1959/60 | 138,7 | 95,1 | 64,2 | 71,8 | 108,2 | 122,1 |
| | 1958/59 | 135,0 | 95,5 | 62,2 | 73,9 | 104,3 | 129,2 |
| Luftkurorte | 1959/60 | 116,4 | 57,4 | 76,9 | 92,6 | 127,1 | 129,6 |
| | 1958/59 | 106,3 | 59,1 | 76,7 | 89,4 | 120,4 | 149,1 |
| Seebäder | 1959/60 | 174,0 | 97,7 | 63,2 | 69,7 | 79,3 | 116,1 |
| | 1958/59 | 163,7 | 96,7 | 62,8 | 72,1 | 78,3 | 126,5 |
| Sonstige | 1959/60 | 137,5 | 95,4 | 75,9 | 86,3 | 93,9 | 110,9 |
| | 1958/59 | 130,3 | 93,2 | 76,7 | 86,4 | 94,8 | 118,6 |
| Insgesamt | 1959/60 | 133,0 | 91,9 | 72,2 | 82,7 | 103,0 | 117,2 |
| | 1958/59 | 127,6 | 91,9 | 71,8 | 84,2 | 101,0 | 123,5 |

Bundesländer: An der Spitze aller Bundesländer lag Bayern mit 8,5 Mill. oder 23,8 vH aller Fremdenübernachtungen vor Baden-Württemberg mit 7,1 Mill. oder 19,7 vH. Es folgen Nordrhein-Westfalen (18,1 vH), Hessen (13,8 vH), Niedersachsen (11,2 vH), Rheinland-Pfalz (5,8 vH), Schleswig-Holstein (3,4 vH) und das Saarland mit 0,5 vH. Eine wesentliche Ausweitung des Frem-

1) Bei dieser Berechnung kann immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte berücksichtigt werden.

denverkehrs im WH 1959/60 gegenüber dem WH 1958/59 hatte vor allem das Land Hessen (+ 9,1 vH). Die Zunahmen in Bayern und Nordrhein-Westfalen lagen mit jeweils 6,0 vH knapp über, in Baden-Württemberg und besonders in Rheinland-Pfalz sowie Niedersachsen dagegen beträchtlich unter dem Bundesdurchschnitt (+ 5,4 vH). In Schleswig-Holstein entsprach der relative Anstieg mit 5,4 vH dem Bundesdurchschnitt. Das Saarland hatte mit 30,3 vH zwar den relativ stärksten Anstieg gegenüber dem WH 1958/59 zu verzeichnen; der absolute Anstieg (38 100 Übernachtungen) fällt jedoch im Vergleich mit dem absoluten Zuwachs der anderen Länder (z.B. Hessen: 410 400) nur wenig ins Gewicht. Am längsten hielten sich die Gäste in Hessen und Baden-Württemberg (4,0 Tage) sowie in Rheinland-Pfalz und Bayern (3,7 Tage) auf. Die stärkste Ausnutzung der verfügbaren Bettenkapazität erzielten im Berichtszeitraum im Durchschnitt aller Beherbergungsstätten Hessen und Nordrhein-Westfalen mit 34,9 vH bzw. 34,5 vH. Den geringsten Ausnutzungsgrad hatte Schleswig-Holstein mit 6,7 vH.

Die Auslandsgäste bevorzugten hauptsächlich Bayern (24,6 vH aller Ausländer-Übernachtungen), Nordrhein-Westfalen (20,4 vH), Baden-Württemberg (16,2 vH) und Hessen (15,1 vH). Überdurchschnittlich entwickelte sich gegenüber dem WH 1958/59 der Ausländerfremdenverkehr in Hessen (+ 9,9 vH), Nordrhein-Westfalen (+ 9,4 vH) und Bayern (+ 7,2 vH). Niedersachsen und Schleswig-Holstein lagen mit 5,3 vH bzw. 5,1 vH ~~xxxxxxx~~ knapp, Baden-Württemberg mit 3,4 vH weit unter dem Bundesdurchschnitt (+ 5,4 vH). Starke Abnahmen waren im Saarland (- 20,7 vH) und in Rheinland-Pfalz (- 15,1 vH) festzustellen. Am längsten haben sich die Auslandsgäste in Bayern (2,7 Tage) aufgehalten. Die ermittelten Werte der übrigen Bundesländer lagen unter dem Bundesdurchschnitt von 2,3 Tagen.

Auf die Stadtstaaten Hamburg und Bremen entfielen im Berichtszeitraum 1 Mill. oder 2,9 vH bzw. 308 300 oder 0,8 vH aller Übernachtungen im Bundesgebiet, das sind 0,5 vH bzw. 0,9 vH mehr als im WH 1958/59. An den gesamten Ausländer-Übernachtungen waren Hamburg mit 11,0 vH und Bremen mit 1,7 vH beteiligt; der relative Zuwachs der Ausländerübernachtungen gegenüber dem WH 1958/59 betrug in Hamburg 2,1 vH, in Bremen dagegen nur 0,5 vH. Die verfügbare Bettenkapazität war in Hamburg zu 48,5 vH und in Bremen zu 53,7 vH ausgenutzt.

Gemeindegruppen: Unter den fünf Gruppen von Berichtsgemeinden stehen die Heilbäder im WH 1959/60 nicht nur hinsichtlich des Übernachtungsaufkommens (13,5 Mill. oder 37,8 vH) an erster Stelle, sondern sie haben auch an der Aufwärtsentwicklung des Fremdenverkehrs im WH 1959/60 den größten Anteil. Von der Gesamtzunahme der Übernachtungen (1,8 Mill.) entfallen auf die 168 Heilbäder allein 1,0 Mill., was einer relativen Zunahme um 8,4 vH gegenüber dem WH 1958/59 entspricht. In den Großstädten und "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" sind im Berichtszeitraum jeweils 8,7 Mill. oder 24,3 vH aller Übernachtungen ermittelt worden; die relativen Zuwachsraten lagen jedoch mit 4,2 vH bzw. 3,3 vH unter dem Durchschnitt aller Gruppen (+ 5,4 vH). Ebenfalls unterdurchschnittlich entwickelte sich das Übernachtungsaufkommen in den Luftkurorten (4,4 Mill. oder 12,2 vH aller Übernachtungen) und Seebädern (515 600 oder 1,4 vH), und zwar nahmen die Übernachtungen in den Luftkurorten um 3,8 vH und in den Seebädern um 2,4 vH zu. Die Aufenthaltsdauer der Gäste erhöhte sich in den Heilbädern von 10,7 Tagen im WH 1958/59 auf 11,4 Tage im WH 1959/60. In den Luftkurorten und Seebädern hielten sich die Gäste 6,2 bzw. 5,6 Tage auf. Die Ausnutzung der Bettenkapazität im WH 1959/60 war in den Großstädten und Heilbädern mit 47,2 vH bzw. 35,2 vH relativ hoch, was hauptsächlich dadurch bedingt ist, daß der überwiegende Geschäftsreiseverkehr in den Großstädten nur geringfügige saisonale Schwankungen aufweist und der Kurbetrieb in den Heilbädern sich heute über das ganze Jahr erstreckt.

Die Übernachtungen der Auslandsgäste entfielen - wie auch in den vorangegangenen Winterhalbjahren - in der Hauptsache auf die Großstädte mit 1,9 Mill. oder 66,9 vH; sie hatten auch mit 117 900 oder 6,5 vH den stärksten Anstieg gegenüber dem WH 1958/59. Relativ stark nahm der Ausländerverkehr noch in

den "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" (+ 5,5 vH) zu. In den Heilbädern waren 1,9 vH mehr Ausländerübernachtungen zu verzeichnen als im WH 1958/59. In den Luftkurorten und Seebädern dagegen nahm der Ausländerverkehr um 2,1 vH bzw. 7,7 vH ab. Am längsten hielten sich die Auslandsgäste in den Heilbädern (3,8 Tage) und Luftkurorten (3,4 Tage) auf.

Winterkurorte: Um über die Entwicklung des Winterverkehrs, der sich wegen der Schneesicherheit jeweils auf die Monate Dezember bis März erstreckt, eine Aussage machen zu können, sind 49 Winterkurorte mit ständigen Wintersportmöglichkeiten ausgewählt worden, die hinsichtlich der Zahl der Übernachtungen als repräsentativ für diese Art von Fremdenverkehrsgemeinden angesehen werden können. In den Monaten Dezember 1959 bis März 1960 sind in diesen Orten zusammen 3,8 Mill. Fremdenübernachtungen gezählt worden, das sind 3,4 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders nachteilig auf die diesjährige Saison in den Winterkurorten hat sich die Verlagerung des Osterfestes vom März in den April ausgewirkt, da der April wegen des bereits fehlenden Schnees in den meisten Orten einen Ausgleich nicht ermöglicht. Nach dem noch schneearmen Dezember sind in den Monaten Januar (+ 36,1 vH) und Februar (+ 56,7 vH) sehr starke Zunahmen jeweils gegenüber dem Vormonat festzustellen. Dagegen blieb der März 1960 um 3,8 vH hinter dem Februar 1960 zurück; im März 1959 hatte der Übernachtungsanstieg gegenüber Februar 1959 noch 14,6 vH betragen. Der absolute Höhepunkt des Reiseverkehrs in den Winterkurorten lag somit im WH 1959/60 zum ersten Male im Februar.

Betriebsarten: Die nachstehende Gliederung gibt ein Bild über das Übernachtungsaufkommen, die Aufenthaltsdauer der Gäste und über die Ausnutzung der Bettenkapazität im WH 1959/60:

| Betriebsart | Fremden- übernachtungen | | Durchschnittliche | |
|--|----------------------------|------|--------------------------|------------------|
| | 1 000 | vH | Aufenthaltsdauer Tage | Ausnutzung vH |
| Hotels und Gasthöfe | 17 794,1 | 49,7 | 2,1 | 24,7 |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize | 6 513,9 | 18,2 | 6,5 | 20,3 |
| Erholungs- und Ferienheime | 2 843,9 | 8,0 | 14,3 | 40,6 |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 7 124,4 | 19,9 | 34,1 | 80,8 |
| Beherbergungsbetriebe zusammen | 34 276,3 | 95,8 | 3,4 | 28,6 |
| Privatquartiere | 1 518,8 | 4,2 | 8,5 | 3,1 |
| Insgesamt | 35 795,0 | 100 | 3,5 | 21,2 |

In den Hotels und Gasthöfen war das Bettenangebot - trotz des hohen Anteils am Übernachtungsaufkommen - nur zu 24,7 vH ausgenutzt; diese Beherbergungsbetriebe haben damit also von allen Betriebsarten - mit Ausnahme der Fremdenheime und Pensionen - die niedrigste Ausnutzung, was zu einem Teil auf die kurzfristige Aufenthaltsdauer der Gäste von 2,1 Tagen zurückzuführen ist. Die noch niedrigere Ausnutzung der Fremdenbetten in den Fremdenheimen und Pensionen dürfte trotz längerer Aufenthaltsdauer der Gäste (6,5 Tage) darauf zurückzuführen sein, daß viele Betriebe dieser Art, besonders an der See, geschlossen haben. Die längere Aufenthaltsdauer in den anderen Betriebsarten hat einen höheren Ausnutzungsgrad zur Folge, der in den Erholungs- und Ferienheimen mit 40,6 vH wesentlich besser war, während in den Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten auch in dieser Jahreszeit eine sehr gute Belegung festzustellen ist. Der gegenüber dem Sommerreiseverkehr weitaus schwächere Winterreiseverkehr kommt besonders in der Ausnutzung der Privatquartiere zum Ausdruck; sie lag im SH 1959 bei 40 vH, im WH 1959/60 dagegen nur bei 3,1 vH.

Herkunft der Auslandsgäste: Der Anteil des Ausländerverkehrs betrug im WH 1959/60 2,9 Mill. Übernachtungen oder - wie im WH 1958/59 - 8 vH aller

Übernachtungen. Das Hauptkontingent stellten die Gäste aus den europäischen Ländern mit 2,1 Mill. Übernachtungen oder 73,2 vH (WH 1958/59: 71,1 vH); auf die Besucher aus den außereuropäischen Ländern entfielen 26,8 vH (28,9 vH). Die Verminderung des Übernachtungsanteiles der außereuropäischen Gäste gegenüber dem WH 1958/59 ist fast ausschließlich auf die Abnahme des USA-Reiseverkehrs (- 27 400 Übernachtungen oder 5,7 vH) zurückzuführen. Bei fast allen wichtigen Herkunftsländern waren dagegen Zunahmen - allerdings in unterschiedlicher Höhe - festzustellen. Stark zugenommen haben die Übernachtungen der Gäste aus Italien (+ 26,1 vH), Großbritannien (+ 16,2 vH), Österreich (+ 10,0 vH) und Frankreich (+ 9,2 vH). Wesentlich niedriger lagen die Zuwachsraten bei den Niederländern (+ 4,8 vH), Schweden (+ 3,4 vH) sowie Belgien und Luxemburgern (+ 2,1 vH); rückläufig war der Verkehr von Besuchern aus Dänemark (- 6,1 vH) und der Schweiz (- 2,2 vH).

Die Zu- und Abnahmen der Übernachtungen von Gästen aus den wichtigen Herkunftsländern spiegeln sich auch in den Veränderungen der vH-Anteile wider; sie betrugen:

| | Winterhalbjahr | | | Winterhalbjahr | |
|----------------|----------------|---------|-----------------------|----------------|---------|
| | 1959/60 | 1958/59 | | 1959/60 | 1958/59 |
| USA | 15,8 | 17,6 | Österreich | 6,0 | 5,8 |
| Niederlande | 9,2 | 9,2 | Belgien und Luxemburg | 5,0 | 5,1 |
| Großbritannien | 9,1 | 8,3 | Dänemark | 4,3 | 4,2 |
| Frankreich | 8,3 | 8,0 | Schweden | 4,1 | 4,2 |
| Italien | 8,0 | 6,7 | Übriges Ausland | 22,8 | 22,3 |
| Schweiz | 7,4 | 7,9 | | | |

Es muß darauf hingewiesen werden, daß die Zuordnung der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte entgegen den Richtlinien der Fremdenverkehrsstatistik nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.Z. Deutschland), sondern häufig nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA) vorgenommen wird. Insofern können die Ausländerübernachtungen solcher Länder, deren Truppen im Bundesgebiet stationiert sind, überhöht sein.

Berlin (West): Im WH 1959/60 sind 592 848 Fremdenübernachtungen, darunter 142 481 oder 24,0 vH von Auslandsgästen, ermittelt worden. Der Zuwachs gegenüber dem WH 1958/59 betrug 1,4 vH bzw. 1,9 vH. Im Durchschnitt hielten sich die Gäste in Berlin (West) 3,0 Tage, die Auslandsgäste allein 3,5 Tage auf. Die verfügbare Bettenkapazität war im WH 1959/60 zu 41,7 vH ausgenutzt.

II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im WH 1959/60 sind an den Grenzen des Bundesgebietes einschl. Saarland 46,1 Mill. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen ermittelt worden, das sind 2,7 vH mehr als im WH 1958/59. 25,3 Mill. entfielen auf Inländer (54,8 vH; WH 1958/59: 58,5 vH) und 20,8 Mill. auf Ausländer; das sind 3,7 vH weniger bzw. 11,7 vH mehr als im WH 1958/59.

Der Einreiseverkehr vollzog sich zu 90,9 vH über die Straßengrenzübergänge, zu 7,1 vH über die Grenzbahnhöfe, zu 1,1 vH über die Seehäfen und zu 0,9 vH über die Flughäfen. Zugenommen hat die Zahl der Grenzübertritte im Berichtszeitraum gegenüber dem WH 1958/59 über die Flughäfen (+ 35,7 vH), Straßengrenzübergänge (+ 2,8 vH) und Grenzbahnhöfe (+ 1,3 vH), abgenommen dagegen über die Seehäfen (- 10,1 vH). Am stärksten war der Einreiseverkehr über die deutsch-niederländische Grenze mit 12,6 Mill. Grenzübertritten; diese Zahl lag jedoch um 19,9 vH unter dem vergleichbaren Vorjahresstand. Stark rückläufig war noch der Verkehr über die deutsch-dänische Grenze (- 29,5 vH), während an den anderen Grenzabschnitten die Einreisen zugenommen haben.

Die Zahl der im grenzüberschreitenden Reiseverkehr eingereisten Ausländer ist mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur

die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der eingereisten Personen in der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs nach der Staatsangehörigkeit.

Im WH 1959/60 sind an den Grenzen des Bundesgebietes einschl. Saarland 16,5 Mill. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personenkraftfahrzeuge festgestellt worden. Auf die deutschen Personenkraftfahrzeuge kamen 9,5 Mill. und auf die ausländischen 7,0 Mill. Grenzübertritte. Durch die Änderung des Erfassungsbereiches - die Erfassung erfolgte bis zum 5.7.1959 im Abschnitt Saarland an der Zollgrenze Rheinland-Pfalz/Saarland, jetzt an der saarländisch-französischen und -luxemburgischen Grenze - ist ein Vergleich mit dem Ergebnis des WH 1958/59 nicht möglich.

Der Anteil des Einreiseverkehrs mit Personenkraftfahrzeugen betrug im Berichtszeitraum 85,0 vH, mit Krafträdern 14,2 vH und mit Omnibussen 0,8 vH. Mit Omnibussen reisten 2,4 Mill. Personen ein, darunter 928 300 im Gelegenheitsverkehr. Die Zahl der mit deutschen Omnibussen im Gelegenheitsverkehr eingereisten Personen belief sich auf 545 700; darunter hatten 173 800 ihre Fahrt in Österreich, 147 500 in den Niederlanden und 87 300 in der Schweiz angetreten. 382 500 Personen reisten im Gelegenheitsverkehr mit ausländischen Omnibussen ein.

III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr

Im WH 1959/60 sind an Devisen im Reiseverkehr 751,3 Mill. DM eingenommen und 842,6 Mill. DM ausgegeben worden. Das sind bei den Einnahmen 9,5 Mill. oder 1,3 vH weniger, bei den Ausgaben jedoch 75,2 Mill. oder 9,8 vH mehr als im WH 1958/59.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Aufstellung einer Zahlungsbilanz des Reiseverkehrs durch eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben nur bedingt möglich ist, da die DM-Beträge, die von deutschen Reisenden ins Ausland in unbegrenzter Höhe ausgeführt werden können, in den Devisenausgaben nur dann enthalten sind, wenn sie über die ausländischen Geldinstitute wieder zurückgeflossen sind.

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr korrespondieren gleichfalls nicht mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der Deviseneinnahmen nach dem Währungsland.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

| Land Gemeindegruppe Betriebsart | Berichts- orte bzw. Betriebe | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der am 1.4.1959 verfügbaren Bettskapazität |
|---|------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|--|--------|-----------|--------------------|---------------------------------------|------------------------|--|
| | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste | Zus. (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 4) | | insgesamt | Auslands- gäste | aller Fremden | der Auslands- gäste | |
| | | | | | | insgesamt | in % | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl | 1 000 | in % | in % | Tage | in % | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | |
| Nach Ländern | | | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 165 | 367,3 | 35,3 | 1 202,3 | 64,1 | 5,3 | + 5,4 | + 5,1 | 3,3 | 1,8 | 6,7 | |
| Hamburg | 1 | 473,3 | 131,3 | 1 037,6 | 315,9 | 30,4 | + 0,5 | + 2,1 | 2,2 | 2,4 | 48,5 | |
| Niedersachsen | 362 | 1 211,4 | 61,5 | 4 006,4 | 137,5 | 3,4 | + 3,3 | + 5,3 | 3,3 | 2,2 | 18,7 | |
| Bremen | 2 | 160,7 | 25,5 | 308,3 | 48,6 | 16,1 | + 0,9 | + 0,5 | 1,9 | 1,9 | 53,7 | |
| Nordrhein-Westfalen | 390 | 2 064,7 | 263,2 | 6 458,3 | 586,3 | 9,1 | + 6,0 | + 9,4 | 3,1 | 2,2 | 34,5 | |
| Hessen | 238 | 1 232,2 | 193,8 | 4 925,6 | 433,0 | 8,8 | + 9,1 | + 9,9 | 4,0 | 2,2 | 34,9 | |
| Rheinland-Pfalz | 188 | 554,9 | 49,1 | 2 072,7 | 92,0 | 4,4 | + 2,4 | + 15,1 | 3,7 | 1,9 | 18,9 | |
| Baden-Württemberg | 395 | 1 775,0 | 222,2 | 7 072,7 | 467,0 | 6,6 | + 4,4 | + 3,4 | 4,0 | 2,1 | 25,6 | |
| Bayern | 664 | 2 331,4 | 258,7 | 8 537,4 | 706,1 | 8,3 | + 6,0 | + 7,2 | 3,7 | 2,7 | 15,5 | |
| Saarland | 48 | 62,2 | 12,5 | 163,9 | 23,4 | 14,3 | + 39,3 | + 26,7 | 2,6 | 1,9 | 32,7 | |
| Bundesgebiet ohne Berlin | 2 453 | 10 233,0 | 1 253,1 | 35 795,0 | 2 874,9 | 8,0 | + 5,4 | + 5,4 | 3,5 | 2,3 | 21,2 | |
| Berlin (West) | 1 | 200,4 | 41,1 | 592,8 | 142,5 | 24,0 | + 1,4 | + 7,9 | 3,0 | 3,5 | 41,7 | |
| Bundesgebiet ohne Berlin nach Gemeindegruppen | | | | | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 4 287,2 | 879,0 | 8 698,5 | 1 923,7 | 22,1 | + 4,2 | + 5,5 | 2,0 | 2,2 | 47,2 | |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 160 | 1 183,9 | 73,0 | 13 539,8 | 274,4 | 2,0 | + 8,4 | + 1,8 | 11,4 | 3,8 | 35,2 | |
| darunter | | | | | | | | | | | | |
| heilklimate Kurorte | 19 | 254,0 | 16,3 | 2 733,4 | 91,2 | 3,3 | + 3,5 | + 3,9 | 10,8 | 5,6 | 35,3 | |
| Kneippkurorte | 24 | 141,2 | 8,5 | 1 067,0 | 33,4 | 3,2 | + 8,8 | + 28,3 | 7,5 | 3,9 | 28,9 | |
| Luftkurorte | 337 | 708,0 | 42,7 | 4 365,9 | 143,7 | 3,3 | + 3,8 | + 2,1 | 6,2 | 3,4 | 12,7 | |
| Seebäder | 63 | 91,3 | 4,1 | 515,6 | 8,4 | 1,6 | + 2,4 | + 7,7 | 5,6 | 2,0 | 2,4 | |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 3 962,6 | 254,2 | 8 675,2 | 524,7 | 6,0 | + 3,3 | + 5,5 | 2,2 | 2,1 | 15,5 | |
| Bundesgebiet ohne Berlin nach Betriebsarten | | | | | | | | | | | | |
| Hotels und Gasthöfe 5) | 22 705 | 8 642,5 | . | 17 794,1 | . | . | . | . | 2,1 | . | 24,7 | |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize 6) | 13 444 | 1 005,4 | . | 6 511,9 | . | . | . | . | 6,5 | . | 20,3 | |
| Erholungs- und Ferienheime | 810 | 198,5 | . | 2 843,9 | . | . | . | . | 14,3 | . | 40,6 | |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 654 | 209,0 | . | 7 124,4 | . | . | . | . | 34,1 | . | 80,8 | |
| Privatquartiere | - | 177,6 | . | 1 518,8 | . | . | . | . | 8,5 | . | 3,1 | |

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuerdnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Inwieweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, für die Vergleichszahlen vorliegen.- 5) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 6) Einschl. Kurhäuser mit Heimcharakter.

2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Ausnutzung der verfügbaren Bettenkapazität in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960 nach Gemeindegruppen

| Gemeindegruppe | Berichts- orte | Oktober | November 1959 | Dezember | Januar | Februar 1960 | März | Winterhalbjahr 1959/60 |
|--|-------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|---------------------------|
| Fremdenmeldungen 1) | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 908 009 | 718 504 | 567 940 | 648 203 | 662 720 | 781 864 | 4 287 240 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 168 | 284 505 | 160 041 | 129 540 | 167 285 | 207 213 | 235 179 | 1 183 853 |
| Luftkurorte | 337 | 156 637 | 76 044 | 102 954 | 104 038 | 129 757 | 138 547 | 707 977 |
| Seebäder | 63 | 22 599 | 14 516 | 9 962 | 12 606 | 13 489 | 18 134 | 91 306 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 915 586 | 646 248 | 490 965 | 558 562 | 611 406 | 739 879 | 3 962 646 |
| Insgesamt | 2 453 | 2 287 336 | 1 615 353 | 1 301 461 | 1 490 694 | 1 624 585 | 1 913 603 | 10 233 032 |
| Fremdenübernachtungen 2) | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 1 819 266 | 1 457 303 | 1 149 955 | 1 331 968 | 1 348 036 | 1 590 953 | 8 699 481 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 168 | 3 129 135 | 2 145 715 | 1 448 210 | 1 619 885 | 2 442 396 | 2 784 462 | 13 539 803 |
| Luftkurorte | 337 | 846 912 | 417 729 | 559 292 | 673 777 | 926 180 | 943 054 | 4 365 944 |
| Seebäder | 63 | 149 517 | 83 962 | 54 336 | 59 939 | 68 109 | 99 778 | 515 641 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 1 988 899 | 1 379 131 | 1 097 161 | 1 247 904 | 1 358 251 | 1 603 810 | 8 675 156 |
| Insgesamt | 2 453 | 7 933 729 | 5 483 840 | 4 308 954 | 4 933 473 | 6 142 972 | 6 992 057 | 35 795 025 |
| Zunahme in vH gegenüber WH 1958/59 4) | | + 9,8 | + 5,5 | + 6,0 | + 3,5 | + 7,6 | + 0,1 | + 5,4 |
| Ausnutzung der am 1.4.1959 verfügbaren Bettenkapazität in vH | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 58,2 | 48,2 | 36,8 | 42,6 | 46,1 | 50,9 | 47,2 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 168 | 48,0 | 34,0 | 22,2 | 24,8 | 40,0 | 42,2 | 35,2 |
| Luftkurorte | 337 | 14,5 | 7,4 | 9,6 | 11,6 | 17,0 | 18,2 | 12,7 |
| Seebäder | 63 | 4,1 | 2,4 | 1,5 | 1,6 | 2,0 | 2,7 | 2,4 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 21,0 | 15,0 | 11,6 | 13,2 | 15,3 | 16,8 | 15,5 |
| Insgesamt | 2 453 | 27,7 | 19,8 | 15,0 | 17,2 | 22,9 | 24,4 | 21,2 |

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenerntern künften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.

3. Meldungen und Übernachtungen von Auslandsgästen ¹⁾ in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960
nach Gemeindegruppen

| Gemeindegruppe | Berichts- orte | Oktober | November 1959 | Dezember | Januar | Februar 1960 | März | Winterhalbjahr 1959/60 |
|---|-------------------|---------|------------------|----------|---------|-----------------|---------|---------------------------|
| Meldungen von Auslandsgästen ²⁾ | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 223 908 | 144 046 | 116 196 | 118 118 | 123 347 | 153 364 | 878 979 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 168 | 21 948 | 8 970 | 9 538 | 8 686 | 11 390 | 12 492 | 73 024 |
| Luftkurorte | 337 | 13 392 | 4 185 | 7 806 | 4 848 | 5 668 | 6 832 | 42 731 |
| Seebäder | 63 | 1 164 | 677 | 557 | 498 | 650 | 580 | 4 125 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 76 716 | 38 130 | 29 983 | 29 948 | 34 288 | 45 156 | 254 221 |
| Insgesamt | 2 453 | 337 128 | 196 008 | 164 080 | 162 098 | 175 343 | 218 424 | 1 253 081 |
| Übernachtungen von Auslandsgästen ³⁾ | | | | | | | | |
| Großstädte | 49 | 457 316 | 322 277 | 260 100 | 268 916 | 279 148 | 335 903 | 1 923 660 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) | 168 | 69 320 | 32 527 | 37 564 | 40 341 | 50 089 | 44 562 | 274 353 |
| Luftkurorte | 337 | 31 487 | 11 158 | 28 301 | 24 425 | 25 726 | 22 619 | 143 716 |
| Seebäder | 63 | 2 310 | 1 403 | 1 035 | 962 | 1 559 | 1 147 | 8 416 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 135 167 | 80 034 | 69 695 | 72 140 | 76 307 | 91 392 | 524 735 |
| Insgesamt | 2 453 | 695 600 | 447 399 | 396 695 | 406 784 | 432 779 | 495 623 | 2 874 880 |
| Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % gegenüber MH 1958/59 ⁴⁾ | | + 11,9 | + 6,9 | + 3,7 | + 5,0 | + 7,2 | - 3,7 | + 5,4 |

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein. 2) Im Berichtszeitraum neu angekommene Auslandsgäste.

3) Einschluß der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Auslandsgäste. 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, für die Vergleichszahlen vorliegen.

4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Ausnutzung der verfügbaren Bettenkapazität in den Monaten Oktober 1959 bis März 1960 nach Betriebsarten

| Betriebsart | Oktober | November 1959 | Dezember | Januar | Februar 1960 | März | Winterhalbjahr 1959/60 |
|---|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|---------------------------|
| Fremdenmeldungen 1) | | | | | | | |
| Hotels und Gasthöfe 2) | 1 935 500 | 1 393 113 | 1 102 197 | 1 257 483 | 1 345 969 | 1 608 232 | 8 642 494 |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize 3) | 222 535 | 146 743 | 134 821 | 144 628 | 169 789 | 186 722 | 1 005 438 |
| Erholungs- und Ferienheime | 37 705 | 27 499 | 19 796 | 33 604 | 38 597 | 41 300 | 198 501 |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 42 004 | 33 806 | 18 284 | 32 962 | 37 989 | 43 918 | 208 963 |
| zusammen | 2 237 744 | 1 601 161 | 1 275 098 | 1 468 677 | 1 592 344 | 1 880 172 | 10 055 396 |
| Privatquartiere | 49 592 | 14 192 | 26 363 | 21 817 | 32 241 | 33 431 | 177 636 |
| Insgesamt | 2 287 336 | 1 615 353 | 1 301 461 | 1 490 494 | 1 624 585 | 1 913 603 | 10 233 032 |
| Außerdem | | | | | | | |
| Jugendherbergen | 203 058 | 73 607 | 53 306 | 70 037 | 78 670 | 130 097 | 608 775 |
| Kinderheime | 26 028 | 24 193 | 10 455 | 22 520 | 24 880 | 25 390 | 133 566 |
| Fremdenübernachtungen 4) | | | | | | | |
| Hotels und Gasthöfe 2) | 3 999 123 | 2 700 920 | 2 260 369 | 2 580 587 | 2 892 750 | 3 360 301 | 17 794 050 |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize 3) | 1 495 755 | 939 574 | 711 408 | 825 804 | 1 206 486 | 1 334 852 | 6 013 879 |
| Erholungs- und Ferienheime | 633 522 | 446 297 | 294 858 | 400 227 | 490 752 | 578 294 | 2 843 890 |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 1 392 862 | 1 268 205 | 871 223 | 953 662 | 1 238 436 | 1 400 053 | 7 124 441 |
| zusammen | 7 521 262 | 5 354 996 | 4 137 858 | 4 760 280 | 5 928 424 | 6 673 440 | 34 276 260 |
| Privatquartiere | 412 467 | 128 844 | 171 096 | 173 193 | 314 548 | 318 617 | 1 518 765 |
| Insgesamt | 7 933 729 | 5 483 840 | 4 308 954 | 4 933 473 | 6 242 972 | 6 992 057 | 35 795 025 |
| Außerdem | | | | | | | |
| Jugendherbergen | 410 380 | 133 842 | 111 693 | 153 196 | 177 658 | 223 105 | 1 209 874 |
| Kinderheime | 1 025 270 | 792 967 | 513 268 | 586 943 | 701 689 | 835 645 | 4 455 782 |
| Ausnutzung der am 1.4.1959 verfügbaren Bettenkapazität in % | | | | | | | |
| Hotels und Gasthöfe 2) | 32,9 | 22,9 | 18,5 | 21,1 | 25,3 | 27,5 | 24,7 |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize 3) | 27,5 | 17,8 | 13,1 | 15,2 | 23,7 | 24,5 | 20,3 |
| Erholungs- und Ferienheime | 53,4 | 38,9 | 24,9 | 33,7 | 44,2 | 48,8 | 40,6 |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 93,3 | 87,7 | 58,3 | 63,9 | 88,6 | 93,7 | 80,2 |
| zusammen | 37,0 | 27,2 | 20,4 | 23,4 | 30,7 | 32,8 | 28,6 |
| Privatquartiere | 5,0 | 1,6 | 2,1 | 2,1 | 4,0 | 3,8 | 3,7 |
| Insgesamt | 27,7 | 19,8 | 15,0 | 17,2 | 22,9 | 24,4 | 21,2 |
| Außerdem | | | | | | | |
| Jugendherbergen | 19,9 | 6,7 | 5,4 | 7,4 | 9,2 | 10,8 | 9,9 |
| Kinderheime | 76,8 | 61,4 | 38,5 | 44,0 | 56,2 | 62,6 | 56,6 |

1) Im Berichtszeitraum neu angekommen Fremde.- 2) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 3) Einschl. Kurhäuser mit Heilcharakter.- 4) Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.

5. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach Gemeindegruppen

| Land | Großstädte | | | Heilbäder 2) | | | Luftkurorte | | | Seebäder | | | Sonstige Fremdenverkehrsgebiete | | |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | |
| | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) |
| Schleswig-Holstein | 2 | 161 487 | 23 439 | 4 | 231 855 | 1 172 | 65 | 230 276 | 3 633 | 41 | 309 113 | 4 541 | 53 | 269 530 | 31 317 |
| Hamburg | 1 | 1 037 571 | 315 927 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 4 | 548 508 | 59 232 | 29 | 1 483 266 | 12 613 | 40 | 563 642 | 10 292 | 22 | 206 528 | 3 875 | 267 | 1 204 461 | 51 503 |
| Bremen | 2 | 308 300 | 49 589 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 22 | 2 139 211 | 422 779 | 23 | 2 398 167 | 37 418 | 26 | 281 907 | 3 900 | - | - | - | 319 | 1 648 974 | 122 192 |
| Hessen | 5 | 1 305 814 | 349 684 | 21 | 2 513 611 | 33 232 | 24 | 239 876 | 4 608 | - | - | - | 198 | 866 258 | 45 441 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 117 551 | 14 066 | 17 | 1 012 039 | 10 276 | 16 | 164 715 | 6 592 | - | - | - | 153 | 778 372 | 61 044 |
| Baden-Württemberg | 5 | 1 181 717 | 210 516 | 46 | 2 975 404 | 89 614 | 111 | 1 333 348 | 50 060 | - | - | - | 233 | 1 612 228 | 116 771 |
| Bayern | 5 | 1 861 246 | 463 882 | 28 | 2 925 461 | 90 028 | 55 | 1 552 180 | 64 631 | - | - | - | 576 | 2 198 557 | 87 566 |
| Saarland | 1 | 67 076 | 14 546 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 47 | 96 776 | 8 901 |
| Insgesamt | 49 | 8 698 481 | 1 923 660 | 168 | 13 539 803 | 274 353 | 337 | 4 365 944 | 143 716 | 63 | 515 641 | 8 416 | 1 835 | 8 675 156 | 524 735 |

1) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60

nach Betriebsarten

| Land | Hotels und Gasthöfe 1) | | | | Fremdenheime, Pensionen und Hospize 2) | | | | Erholungs- und Ferienheime | | | | Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | | | | Privatquartiere | | | |
|---------------------|------------------------|----------------|----------------------------------|-----|--|----------------|----------------------------------|-----|----------------------------|----------------|----------------------------------|------|--|----------------|----------------------------------|------|-----------------|----------------|----------------------------------|------|
| | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | |
| | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | |
| | 3) | 4) | | | 3) | 4) | | | 3) | 4) | | | 3) | 4) | | | 3) | 4) | | |
| | 1 000 | vH | Tage | | 1 000 | vH | Tage | | 1 000 | vH | Tage | | 1 000 | vH | Tage | | 1 000 | vH | Tage | |
| Schleswig-Holstein | 323,6 | 561,2 | 3,2 | 1,7 | 13,1 | 105,7 | 1,6 | 8,1 | 11,6 | 138,0 | 4,9 | 11,9 | 9,8 | 352,7 | 5,0 | 35,8 | 9,3 | 44,6 | 2,9 | 4,8 |
| Hamburg | 365,6 | 734,5 | 4,1 | 2,0 | 107,7 | 303,1 | 4,7 | 2,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 035,1 | 1 901,0 | 10,7 | 1,8 | 78,4 | 639,5 | 9,8 | 8,2 | 55,6 | 726,4 | 25,5 | 13,1 | 13,5 | 516,3 | 7,2 | 38,4 | 28,8 | 223,3 | 14,7 | 7,7 |
| Bremen | 148,0 | 255,7 | 1,4 | 1,7 | 12,6 | 52,6 | 0,8 | 4,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 839,2 | 3 587,0 | 20,2 | 2,0 | 168,6 | 1 597,8 | 24,5 | 9,5 | 19,3 | 300,0 | 10,8 | 16,0 | 23,5 | 851,4 | 12,0 | 36,3 | 14,1 | 124,0 | 8,2 | 9,8 |
| Hessen | 1 081,7 | 2 406,3 | 13,5 | 2,2 | 71,5 | 708,6 | 10,9 | 9,9 | 25,0 | 435,7 | 15,3 | 17,5 | 40,0 | 1 282,0 | 18,0 | 32,0 | 14,1 | 92,9 | 6,1 | 6,6 |
| Rheinland-Pfalz | 480,2 | 984,1 | 5,5 | 2,0 | 23,6 | 147,7 | 2,3 | 6,3 | 13,5 | 214,4 | 7,5 | 15,9 | 23,2 | 665,8 | 9,3 | 28,7 | 14,4 | 60,7 | 4,1 | 4,2 |
| Baden-Württemberg | 1 527,5 | 3 225,5 | 18,1 | 2,1 | 137,4 | 937,3 | 14,4 | 6,8 | 39,7 | 626,8 | 22,1 | 15,8 | 47,1 | 2 019,0 | 28,3 | 42,9 | 23,5 | 264,1 | 17,4 | 11,3 |
| Bayern | 1 782,0 | 4 005,8 | 22,6 | 2,2 | 391,9 | 2 017,9 | 30,9 | 5,1 | 33,4 | 389,1 | 13,7 | 11,7 | 51,3 | 1 419,7 | 20,0 | 27,7 | 73,0 | 704,0 | 46,3 | 9,6 |
| Saarland | 59,7 | 131,9 | 0,7 | 2,2 | 0,8 | 3,6 | 0,1 | 4,6 | 0,5 | 5,6 | 0,2 | 18,4 | 0,6 | 17,5 | 0,2 | 28,1 | 0,5 | 5,2 | 0,3 | 9,7 |
| Insgesamt | 8 642,5 | 17 794,1 | 100 | 2,1 | 1 005,4 | 6 513,9 | 100 | 6,5 | 198,5 | 2 843,9 | 100 | 14,3 | 269,0 | 7 124,4 | 100 | 34,1 | 177,6 | 1 518,8 | 100 | 8,5 |
| Berlin (West) | 158,9 | 450,6 | . | 2,8 | 41,5 | 142,2 | . | 3,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

1) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 2) Einschl. Kurhäuser mit Heimcharakter.- 3) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 4) Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.

7. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach Betriebsarten

- Anteile der Betriebsarten -

| Land | Insgesamt | davon | | | | |
|---------------------|------------|------------------------|--|----------------------------|--|-----------------|
| | Anzahl | Hotels und Gasthöfe 1) | Fremdenheime, Pensionen und Hospize 2) | Erholungs- und Ferienheime | Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | Privatquartiere |
| Schleswig-Holstein | 1 202 251 | 46,7 | 8,8 | 11,5 | 29,3 | 3,7 |
| Hamburg | 1 037 571 | 70,8 | 29,2 | - | - | - |
| Niedersachsen | 4 006 405 | 47,4 | 16,0 | 18,1 | 12,9 | 5,6 |
| Bremen | 308 300 | 82,9 | 17,1 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 468 259 | 55,5 | 24,7 | 4,7 | 13,2 | 1,9 |
| Hessen | 4 925 559 | 48,9 | 14,4 | 8,8 | 26,0 | 1,9 |
| Rheinland-Pfalz | 2 072 677 | 47,5 | 7,1 | 10,3 | 32,1 | 3,0 |
| Baden-Württemberg | 7 072 697 | 45,6 | 13,3 | 8,9 | 28,5 | 3,7 |
| Bayern | 8 537 444 | 46,9 | 23,6 | 4,6 | 16,6 | 8,3 |
| Saarland | 163 852 | 80,5 | 2,2 | 3,4 | 10,7 | 3,2 |
| Insgesamt | 35 795 025 | 49,7 | 18,2 | 7,9 | 19,9 | 4,3 |
| Berlin (West) | 592 848 | 76,0 | 24,0 | - | - | - |

1) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 2) Einschl. Kurhäuser mit Heimcharakter.

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

| Ständiger Wohnsitz der Fremden 1) (Nicht Staatsangehörigkeit) | Fremden- meldungen 2) | Fremden- übernachtungen 3) | Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Fremdenübernachtungen gegenüber WH 1958/59 4) | |
|--|--------------------------|-------------------------------|---|--|------|
| | Anzahl | | Tage | vH | |
| I. Deutschland 5) | 8 974 415 | 32 906 545 | 3,7 | + | 5,4 |
| II. Ausland | 1 253 081 | 2 874 880 | 2,3 | + | 5,4 |
| davon | | | | | |
| Belgien und Luxemburg | 70 407 | 143 442 | 2,0 | + | 2,1 |
| Dänemark | 70 603 | 124 517 | 1,8 | - | 6,4 |
| Finnland | 10 455 | 21 823 | 2,1 | + | 14,9 |
| Frankreich | 108 717 | 237 941 | 2,2 | + | 9,2 |
| Griechenland | 16 636 | 57 039 | 3,4 | + | 19,0 |
| Großbritannien und Nordirland | 97 516 | 261 799 | 2,7 | + | 16,2 |
| Irland | 1 820 | 4 675 | 2,6 | + | 1,3 |
| Island | 2 266 | 5 599 | 2,5 | + | 11,8 |
| Italien | 82 198 | 229 735 | 2,8 | + | 26,1 |
| Niederlande | 143 398 | 263 394 | 1,8 | + | 4,8 |
| Norwegen | 21 271 | 46 435 | 2,2 | + | 12,0 |
| Österreich | 82 105 | 173 320 | 2,1 | + | 10,0 |
| Polen | 4 128 | 11 898 | 2,9 | + | 5,9 |
| Portugal | 2 776 | 7 941 | 2,9 | - | 7,5 |
| Schweden | 58 164 | 118 517 | 2,0 | + | 3,4 |
| Schweiz | 97 196 | 212 800 | 2,2 | - | 1,0 |
| Sowjet-Union | 3 499 | 10 363 | 3,0 | + | 23,0 |
| Spanien | 17 269 | 51 032 | 3,0 | + | 8,7 |
| Tschechoslowakei | 3 770 | 9 048 | 2,4 | - | 4,8 |
| Türkei | 12 310 | 43 375 | 3,5 | + | 30,9 |
| Übriges Europa | 25 237 | 69 297 | 2,7 | + | 5,9 |
| Afrika | 15 650 | 51 790 | 3,3 | - | 0,7 |
| Asien | 36 058 | 118 500 | 3,3 | + | 5,3 |
| Australien | 4 541 | 10 932 | 2,4 | - | 1,8 |
| Kanada | 13 492 | 28 335 | 2,1 | - | 6,3 |
| Süd- und Mittelamerika | 29 157 | 84 240 | 2,9 | + | 0,6 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 213 495 | 453 791 | 2,1 | - | 5,7 |
| Nicht näher bezeichnetes Ausland | 8 946 | 23 201 | 2,6 | + | 21,9 |
| III. Ohne Angabe des Wohnsitzes | 5 536 | 13 600 | 2,5 | + | 1,4 |
| Insgesamt (Summe I bis III) | 10 233 032 | 35 795 025 | 3,5 | + | 5,4 |
| Außerdem | | | | | |
| in Jugendherbergen | 608 775 | 1 209 874 | 2,0 | - | 10,9 |
| darunter Ausländer | 31 830 | 43 282 | 1,4 | - | 21,9 |
| in Kinderheimen | 133 566 | 4 455 782 | 33,4 | - | 1,1 |
| darunter Ausländer | 91 | 3 092 | 34,0 | - | 12,6 |

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.- 2) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 3) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem"-Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichts-orte, für die Vergleichszahlen vorliegen.- 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone.

9. Übernachtungen von Auslandsgezeiten¹⁾ in den Ländern im Winterhalbjahr 1959/60 nach wichtigen Herkunftsländern

a) Anteile der Länder

| Land | Belgien und Luxemburg | | Dänemark | | Frankreich | | Großbritannien und Nordirland | | Italien | | Niederlande | | Österreich | | Schweden | | Schweiz | | Vereinigte Staaten von Amerika | |
|---------------------|--------------------------|------|----------|------|------------|------|----------------------------------|------|---------|------|-------------|------|------------|------|----------|------|---------|------|-----------------------------------|------|
| | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH | Anzahl | vH |
| Schleswig-Holstein | 960 | 0,6 | 22 152 | 17,8 | 1 106 | 0,5 | 6 288 | 2,4 | 1 005 | 0,4 | 6 448 | 2,4 | 890 | 0,5 | 7 823 | 6,6 | 969 | 0,5 | 3 198 | 1,7 |
| Hamburg | 7 629 | 5,3 | 38 014 | 30,5 | 9 995 | 4,2 | 22 457 | 8,6 | 19 059 | 8,3 | 22 059 | 8,4 | 9 451 | 5,5 | 43 259 | 36,5 | 13 099 | 6,2 | 26 651 | 14,9 |
| Niedersachsen | 4 078 | 2,8 | 14 894 | 12,0 | 6 587 | 2,8 | 30 261 | 11,6 | 6 650 | 2,9 | 17 472 | 6,6 | 4 364 | 2,8 | 7 321 | 6,2 | 5 752 | 2,7 | 15 933 | 8,5 |
| Bremen | 1 254 | 0,9 | 3 227 | 2,6 | 2 277 | 1,0 | 3 994 | 1,5 | 2 581 | 1,1 | 8 586 | 3,3 | 1 167 | 0,7 | 2 311 | 1,9 | 1 200 | 0,6 | 12 810 | 7,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 56 051 | 39,1 | 11 610 | 9,3 | 51 940 | 21,8 | 77 276 | 29,5 | 45 299 | 19,7 | 82 064 | 31,2 | 18 672 | 10,8 | 17 762 | 15,0 | 29 234 | 13,7 | 55 883 | 30,9 |
| Hessen | 18 493 | 12,9 | 9 964 | 8,0 | 27 775 | 11,7 | 35 958 | 14,1 | 31 904 | 13,9 | 32 704 | 12,4 | 15 603 | 9,1 | 12 281 | 10,4 | 24 440 | 11,5 | 126 410 | 70,0 |
| Rheinland-Pfalz | 7 200 | 5,0 | 2 136 | 1,7 | 10 060 | 4,2 | 10 993 | 4,2 | 4 530 | 2,0 | 11 787 | 4,5 | 3 085 | 1,8 | 1 793 | 1,5 | 4 556 | 2,1 | 24 257 | 13,5 |
| Baden-Württemberg | 19 233 | 13,4 | 8 514 | 6,8 | 68 600 | 28,8 | 31 555 | 12,0 | 35 195 | 15,3 | 36 821 | 14,0 | 27 925 | 15,0 | 10 794 | 9,1 | 75 079 | 35,2 | 67 679 | 37,8 |
| Bayern | 27 568 | 19,2 | 13 928 | 11,2 | 44 781 | 18,8 | 41 504 | 15,9 | 82 354 | 35,9 | 44 301 | 16,8 | 91 114 | 52,5 | 15 132 | 12,7 | 57 567 | 27,1 | 119 699 | 66,4 |
| Saarland | 1 076 | 0,8 | 78 | 0,1 | 14 820 | 6,2 | 513 | 0,2 | 1 158 | 0,5 | 1 152 | 0,4 | 459 | 0,3 | 131 | 0,1 | 904 | 0,4 | 1 271 | 0,7 |
| Insgesamt | 143 442 | 100 | 124 517 | 100 | 237 941 | 100 | 261 799 | 100 | 229 735 | 100 | 263 394 | 100 | 173 320 | 100 | 118 617 | 100 | 212 800 | 100 | 453 791 | 100 |
| Berlin (West) | 3 288 | . | 5 637 | . | 11 361 | . | 16 734 | . | 5 837 | . | 7 208 | . | 6 724 | . | 10 660 | . | 8 603 | . | 34 601 | . |

b) Anteile der Herkunftsländer

| Land | Insgesamt | darunter | | | | | | | | | |
|---------------------|-----------|--------------------------|----------|------------|----------------------------------|---------|-------------|------------|----------|---------|-----------------------------------|
| | | Belgien und Luxemburg | Dänemark | Frankreich | Großbritannien und Nordirland | Italien | Niederlande | Österreich | Schweden | Schweiz | Vereinigte Staaten von Amerika |
| | Anzahl | vH | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 64 102 | 1,3 | 34,5 | 1,7 | 9,8 | 1,6 | 10,1 | 1,4 | 12,2 | 1,5 | 5,0 |
| Hamburg | 315 927 | 2,4 | 12,0 | 3,2 | 7,1 | 6,0 | 7,0 | 3,0 | 13,7 | 4,1 | 8,4 |
| Niedersachsen | 137 515 | 3,0 | 10,8 | 4,8 | 22,0 | 4,8 | 12,7 | 3,5 | 5,3 | 4,2 | 11,6 |
| Bremen | 49 589 | 2,5 | 6,5 | 4,6 | 8,1 | 5,2 | 17,3 | 2,4 | 4,7 | 2,4 | 25,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 586 289 | 9,6 | 2,0 | 8,9 | 13,2 | 7,7 | 14,0 | 3,2 | 3,0 | 5,0 | 9,5 |
| Hessen | 432 965 | 4,3 | 2,3 | 6,4 | 3,5 | 7,4 | 7,6 | 3,6 | 2,8 | 5,6 | 29,2 |
| Rheinland-Pfalz | 91 978 | 7,8 | 2,3 | 10,9 | 12,0 | 4,9 | 12,8 | 3,4 | 1,9 | 5,0 | 26,4 |
| Baden-Württemberg | 466 961 | 4,1 | 1,8 | 14,7 | 6,8 | 7,5 | 7,9 | 6,0 | 2,3 | 16,1 | 14,5 |
| Bayern | 706 107 | 3,9 | 2,0 | 6,3 | 5,9 | 11,7 | 5,3 | 12,9 | 2,1 | 8,2 | 17,9 |
| Saarland | 23 447 | 4,6 | 0,3 | 63,2 | 2,2 | 4,9 | 4,9 | 2,0 | 0,6 | 3,9 | 5,4 |
| Insgesamt | 2 874 880 | 5,0 | 4,3 | 8,3 | 9,1 | 8,0 | 9,2 | 6,0 | 4,1 | 7,4 | 15,8 |
| Berlin (West) | 142 481 | 2,3 | 4,0 | 8,0 | 11,7 | 4,1 | 5,1 | 4,7 | 7,5 | 6,0 | 24,3 |

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.

10. Fremdenübernachtungen in 49 ausgewählten Winterkurorten im Winterhalbjahr 1959/60 und in den Monaten Dezember 1959 bis März 1960

| Halbjahr Monat | Fremdenübernachtungen | | | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | |
|------------------------|-----------------------|--------------------------------|---|----------|----------|----------|---------------------------------------|------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vormonat | | | | aller Fremden | der Auslands- gäste |
| | | | gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres | | | | | |
| | | | zu Sp. 1 | zu Sp. 2 | zu Sp. 1 | zu Sp. 2 | | |
| | | | Anzahl | | in % | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Winterhalbjahr 1959/60 | 5 198 711 | 166 427 | - | - | + 4,8 | - 1,5 | 9,7 | 5,0 |
| darunter | | | | | | | | |
| Dezember 1959 | 582 658 | 30 000 | . | . | + 3,2 | - 10,9 | 7,3 | 4,7 |
| Januar 1960 | 792 757 | 32 887 | + 35,1 | + 9,5 | + 4,6 | - 6,4 | 9,6 | 7,9 |
| Februar 1960 | 1 241 075 | 42 434 | + 56,7 | + 29,4 | + 11,8 | + 12,6 | 10,1 | 5,4 |
| März 1960 | 1 214 660 | 25 740 | - 3,8 | - 33,7 | - 4,6 | - 18,5 | 10,9 | 5,1 |

11. Entwicklung der Fremdenübernachtungen in 300 ausgewählten Berichtsorten gegenüber dem Winterhalbjahr 1937/38 1)

| Gemeindegruppe | Be- richts- orte | Einheit | Fremdenübernachtungen insgesamt 1) | | | | Übernachtungen der Auslands Gäste | | | |
|--|------------------------|---------------|------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------------------|---------|---------|---------|
| | | | 1937/38 | 1957/58 | 1954/55 | 1959/60 | 1937/38 | 1957/58 | 1958/59 | 1959/60 |
| Großstädte | 35 | 1 000 | 4 843,2 | 6 481,9 | 6 773,1 | 7 052,4 | 490,4 | 1 375,6 | 1 523,8 | 1 629,1 |
| | | 1954/55 = 100 | 93,0 | 124,5 | 130,1 | 135,5 | 48,8 | 136,3 | 151,6 | 162,1 |
| Heilbäder | 79 | 1 000 | 3 685,7 | 6 439,2 | 9 597,2 | 10 387,6 | 221,0 | 267,6 | 302,1 | 318,7 |
| | | 1954/55 = 100 | 64,6 | 147,8 | 163,1 | 182,0 | 102,7 | 124,4 | 140,4 | 148,2 |
| Luftkurorte | 69 | 1 000 | 1 055,8 | 1 968,9 | 2 254,5 | 2 350,7 | 39,2 | 74,3 | 95,2 | 87,1 |
| | | 1954/55 = 100 | 68,1 | 126,9 | 145,4 | 151,6 | 56,3 | 106,5 | 136,9 | 125,2 |
| Seebäder | 19 | 1 000 | 165,5 | 235,0 | 262,4 | 247,0 | 0,5 | 6,9 | 8,1 | 7,9 |
| | | 1954/55 = 100 | 91,6 | 130,0 | 146,2 | 136,7 | 11,7 | 139,7 | 185,4 | 181,2 |
| Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden | 98 | 1 000 | 1 430,3 | 2 251,2 | 2 371,7 | 2 433,0 | 43,1 | 182,6 | 213,5 | 212,6 |
| | | 1954/55 = 100 | 74,8 | 117,8 | 124,1 | 127,3 | 37,1 | 157,2 | 183,8 | 183,0 |
| Insgesamt | 300 | 1 000 | 11 180,5 | 19 376,2 | 21 259,0 | 22 470,7 | 794,2 | 1 907,0 | 2 142,7 | 2 255,4 |
| | | 1954/55 = 100 | 76,8 | 133,1 | 146,0 | 154,4 | 56,3 | 135,2 | 151,9 | 159,9 |

1) Bei einem Vergleich mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Wohnbevölkerung im Bundesgebiet (ohne das Saarland und Berlin) im Jahre 1959 gegenüber 1937 um rd. 34 % zugenommen hat.

12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der am 1. 4. 1959 verfügbaren Betten- kapazität |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------|---------------------------------------|------------------------|--|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste | |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | | |
| | | | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | vH | | Tage | | vH |
| 252 Fremdenverkehrsgemeinden | 10 233 032 | 1 253 081 | 35 795 025 | 2 874 880 | + 5,4 ⁴⁾ | + 5,4 ⁴⁾ | 3,5 | 2,3 | 21,2 |
| 49 Großstädte | 4 287 240 | 878 979 | 8 698 401 | 1 923 660 | + 4,2 ⁴⁾ | + 6,5 ⁴⁾ | 2,0 | 2,2 | 47,2 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Augsburg | 65 766 | 8 083 | 124 239 | 16 678 | - 1,6 | - 2,6 | 1,9 | 2,1 | 39,0 |
| Bielefeld | 52 729 | 3 912 | 107 682 | 8 495 | + 6,5 | + 34,3 | 2,0 | 2,2 | 53,6 |
| Bonn | 58 798 | 13 203 | 117 430 | 31 612 | - 0,6 | + 5,3 | 2,0 | 2,4 | 41,4 |
| Brunschweig | 51 187 | 3 348 | 98 323 | 7 364 | + 1,3 | - 3,3 | 1,9 | 2,2 | 45,7 |
| Bremen | 120 619 | 19 730 | 230 009 | 39 269 | + 2,7 | + 7,5 | 1,9 | 2,0 | 51,3 |
| Bremerhaven | 40 032 | 5 725 | 78 291 | 10 320 | - 3,9 | - 19,4 | 2,0 | 1,8 | 51,1 |
| Darmstadt | 40 838 | 6 242 | 81 304 | 12 437 | + 0,2 | - 7,6 | 2,0 | 2,0 | 45,0 |
| Dortmund | 66 067 | 7 261 | 122 123 | 15 854 | - 3,5 | - 14,7 | 1,8 | 2,2 | 41,3 |
| Düsseldorf | 266 291 | 70 225 | 533 055 | 130 565 | + 7,3 | + 5,8 | 2,0 | 2,0 | 57,0 |
| Duisburg | 42 140 | 6 824 | 92 293 | 17 115 | - 10,6 | - 8,4 | 2,2 | 2,5 | 40,7 |
| Essen | 82 098 | 6 632 | 160 031 | 16 637 | + 2,1 | + 6,4 | 1,9 | 2,4 | 49,0 |
| Frankfurt a.M. 5) | 393 136 | 122 119 | 755 965 | 250 832 | + 0,8 | + 12,0 | 2,0 | 2,1 | 56,2 |
| Freiburg/Br. | 75 090 | 13 643 | 155 368 | 27 310 | + 0,4 | - 8,0 | 2,1 | 2,0 | 41,6 |
| Hamburg | 473 286 | 131 345 | 1 037 571 | 315 927 | + 0,5 | 2,1 | 2,2 | 2,4 | 48,5 |
| Hannover | 180 366 | 21 539 | 335 789 | 39 328 | + 3,7 | + 8,7 | 1,9 | 1,8 | 54,3 |
| Heidelberg | 73 870 | 24 626 | 143 356 | 37 362 | - 7,4 | - 7,6 | 1,9 | 1,5 | 24,7 |
| Karlsruhe | 82 253 | 11 236 | 148 862 | 20 209 | - 3,5 | - 10,1 | 1,8 | 1,8 | 44,2 |
| Kassel 5) | 86 687 | 7 926 | 135 564 | 11 728 | + 11,8 | + 14,6 | 1,6 | 1,5 | 50,4 |
| Kiel | 48 552 | 5 684 | 102 984 | 15 261 | + 3,8 | + 18,6 | 2,1 | 2,7 | 43,9 |
| Köln | 262 288 | 69 983 | 507 338 | 139 316 | + 13,0 | + 14,7 | 1,9 | 2,0 | 44,4 |
| Lübeck | 28 162 | 4 554 | 58 503 | 8 178 | + 13,8 | - 1,1 | 2,1 | 1,8 | 25,5 |
| Mainz | 42 455 | 6 041 | 75 048 | 10 301 | + 0,3 | - 40,6 | 1,8 | 1,7 | 48,5 |
| Mannheim | 91 435 | 12 487 | 165 360 | 25 746 | - 4,7 | - 8,9 | 1,8 | 2,1 | 47,2 |
| München | 611 028 | 154 002 | 1 321 561 | 362 530 | + 7,6 | + 8,6 | 2,2 | 2,5 | 51,3 |
| Münster (Westf.) | 53 739 | 2 969 | 97 567 | 5 165 | - 0,1 | + 37,4 | 1,8 | 1,7 | 55,6 |
| Nürnberg | 133 469 | 21 186 | 266 540 | 54 304 | + 1,9 | + 23,7 | 2,0 | 2,6 | 50,5 |
| Oldenburg (Oldenburg) | 30 874 | 1 681 | 49 540 | 2 933 | + 19,4 | + 77,3 | 1,6 | 1,7 | 50,2 |
| Osnabrück | 33 674 | 2 515 | 65 156 | 9 607 | + 10,1 | + 145,6 | 1,9 | 3,8 | 46,2 |
| Regensburg | 50 943 | 2 485 | 75 331 | 3 798 | - 2,3 | + 12,8 | 1,5 | 1,5 | 32,5 |
| Saarbrücken | 31 940 | 8 471 | 67 076 | 14 546 | + 24,6 | - 27,2 | 2,1 | 1,7 | 52,6 |
| Stuttgart | 229 094 | 51 830 | 538 771 | 99 846 | + 4,4 | + 11,1 | 2,4 | 1,9 | 56,4 |
| Wiesbaden 7) | 101 580 | 22 567 | 284 848 | 63 923 | + 6,1 | + 13,3 | 2,8 | 3,1 | 40,4 |
| Würzburg | 48 544 | 3 732 | 73 575 | 6 682 | - 16,1 | + 17,5 | 1,5 | 1,8 | 25,7 |
| Wuppertal | 37 535 | 5 091 | 67 819 | 9 994 | - 0,4 | + 4,1 | 1,8 | 2,0 | 38,0 |
| 168 Heilbäder (ohne Seebäder) | 1 183 863 | 73 024 | 13 539 803 | 274 353 | + 8,4 ⁴⁾ | + 1,8 ⁴⁾ | 11,4 | 3,8 | 35,2 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Aachen, Bad | 47 946 | 10 137 | 153 175 | 16 955 | + 0,3 | - 2,7 | 3,2 | 1,7 | 49,2 |
| Abbach, Bad | 3 465 | - | 93 436 | - | + 23,4 | - | 27,0 | - | 82,3 |
| Atbling, Bad | 3 548 | 162 | 64 447 | 573 | + 19,0 | + 25,1 | 18,2 | 3,5 | 35,9 |
| Baden-Baden | 50 021 | 11 629 | 230 568 | 29 804 | + 0,1 | - 11,2 | 4,6 | 2,6 | 28,4 |
| Badenweiler | 12 313 | 584 | 182 346 | 5 255 | + 5,6 | + 7,2 | 14,8 | 9,0 | 33,3 |
| Bergzabern 8) | 2 780 | 79 | 26 434 | 289 | - 2,6 | - 27,6 | 9,5 | 3,7 | 21,7 |
| Berleburg 8) | 6 663 | - | 104 795 | - | + 43,4 | - | 15,7 | - | 79,8 |
| Berneck i.F., Bad 8) | 4 131 | 145 | 26 049 | 362 | - 4,6 | + 28,4 | 6,3 | 2,9 | 11,1 |
| Bertrich, Bad | 4 479 | 18 | 100 265 | 126 | + 2,7 | - 58,3 | 22,4 | 7,0 | 37,3 |
| Biberach a.d.R. u. Jordansbad 8) | 12 738 | 506 | 31 018 | 657 | + 1,7 | - 7,5 | 2,4 | 1,3 | 45,3 |
| Boil | 6 160 | 70 | 26 258 | 236 | + 6,7 | - 19,2 | 4,3 | 3,4 | 36,1 |
| Boppard 8) | 10 407 | 784 | 67 444 | 1 767 | + 14,4 | + 26,2 | 6,5 | 2,3 | 16,2 |
| Bransstadt, Bad | 8 698 | 263 | 174 012 | 377 | + 1,3 | - 25,5 | 20,0 | 1,4 | 92,7 |
| Braunlage 9) | 23 525 | 234 | 207 658 | 1 373 | + 4,4 | + 20,0 | 8,8 | 5,9 | 37,5 |

Anmerkungen siehe Seite 23

noch 12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der am 1. 4. 1959 verfügbaren Betten- kapazität |
|-------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------|---------------------------------------|------------------------|--|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste | |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | | |
| | | | | | | | | | |
| Anzahl | | in % | | Tage | | in % | | | |
| noch Heilbäder | | | | | | | | | |
| Brückena u. Bad | 4 581 | 107 | 55 204 | 231 | + 29,3 | - 21,4 | 12,1 | 2,2 | 19,2 |
| Buchau | 2 992 | 17 | 42 277 | 32 | + 7,1 | + 77,8 | 14,1 | 1,9 | 52,7 |
| Bühlertshöhe 9) | 5 184 | 551 | 50 593 | 3 454 | + 7,9 | + 6,1 | 9,8 | 5,3 | 45,5 |
| Ditzenbach, Bad | 1 153 | 80 | 24 213 | 80 | + 0,5 | + 14,3 | 20,9 | 1,0 | 32,2 |
| Driburg, Bad | 10 634 | 54 | 186 314 | 67 | + 10,5 | - 14,1 | 17,5 | 1,2 | 42,4 |
| Dürkheim, Bad | 11 998 | 496 | 91 504 | 1 135 | + 7,8 | - 8,2 | 7,5 | 2,3 | 49,4 |
| Dürkheim, Bad | 4 931 | 193 | 98 256 | 674 | + 11,7 | + 19,1 | 19,9 | 3,5 | 41,2 |
| Eilsen, Bad | 2 512 | 12 | 49 697 | 70 | + 25,3 | - 71,3 | 13,8 | 5,8 | 36,2 |
| Emm, Bad | 7 724 | 496 | 147 311 | 907 | + 2,8 | - 40,3 | 13,1 | 1,6 | 37,7 |
| Freudenstadt 9) | 36 075 | 3 133 | 236 973 | 10 392 | + 5,1 | - 10,3 | 5,6 | 3,3 | 30,3 |
| Füssen u. Bad Fautenbach 8) | 9 425 | 848 | 49 692 | 1 500 | + 11,5 | + 8,5 | 5,3 | 1,8 | 12,3 |
| Garmisch-Partenkirchen 9) | 69 633 | 9 129 | 433 936 | 47 824 | + 6,7 | + 7,3 | 5,2 | 5,2 | 24,3 |
| Gersfeld 8) | 2 279 | 48 | 29 480 | 48 | + 1,4 | - 88,4 | 12,9 | 1,0 | 39,9 |
| Godesberg, Bad | 29 121 | 3 975 | 96 077 | 13 595 | + 3,3 | + 5,3 | 3,3 | 3,4 | 39,7 |
| Griesbach, Bad | 2 002 | 62 | 29 754 | 225 | + 2,7 | + 158,6 | 14,9 | 3,6 | 36,2 |
| Hahnenklee-Bockswiese 9) | 12 924 | 93 | 163 711 | 383 | - 1,5 | - 20,9 | 8,0 | 4,2 | 30,0 |
| Harzburg, Bad | 18 905 | 655 | 118 611 | 2 407 | - 3,3 | - 40,3 | 6,3 | 3,7 | 27,2 |
| Herrenalb 9) | 5 547 | 187 | 39 001 | 592 | + 11,2 | + 13,6 | 7,0 | 3,2 | 10,9 |
| Hersfeld, Bad | 20 559 | 993 | 99 516 | 1 404 | + 0,0 | + 5,0 | 4,8 | 1,4 | 38,3 |
| Kindelung u. Bad Oberdorf | 17 571 | 197 | 177 752 | 1 279 | + 9,9 | - 18,3 | 10,1 | 6,5 | 33,9 |
| Höschenschwand 9) | 3 117 | 214 | 113 788 | 2 012 | + 14,9 | + 57,1 | 36,5 | 9,4 | 66,9 |
| Homburg v. d. H., Bad | 24 905 | 5 158 | 166 953 | 12 591 | + 21,7 | - 11,7 | 5,7 | 2,5 | 64,6 |
| Honnef | 5 363 | 547 | 35 900 | 1 966 | + 11,9 | - 16,9 | 6,9 | 3,5 | 18,7 |
| Kassel-Wilhelmshöhe 8) | 9 753 | 474 | 53 911 | 1 097 | + 0,5 | - 17,5 | 5,5 | 2,3 | 51,2 |
| Kissingen, Bad | 20 882 | 485 | 358 126 | 2 872 | + 38,6 | + 41,5 | 17,1 | 5,9 | 36,3 |
| König, Bad | 3 637 | 10 | 80 109 | 145 | + 9,9 | - 29,3 | 22,0 | 14,5 | 47,5 |
| Königsfeld i. Schw. 9) | 3 190 | 129 | 35 480 | 910 | + 23,9 | + 58,0 | 11,1 | 7,1 | 25,3 |
| Königsstein i. Ts. 9) | 11 843 | 315 | 99 270 | 2 344 | + 5,0 | + 52,6 | 8,4 | 7,4 | 49,0 |
| Kohlgrub, Bad | 1 948 | 20 | 40 479 | 385 | + 21,8 | + 5,2 | 20,8 | 19,3 | 17,0 |
| Kreuznach, Bad | 22 032 | 1 196 | 180 611 | 2 791 | + 7,1 | - 5,5 | 8,2 | 2,3 | 54,7 |
| Krozingen, Bad | 5 859 | 489 | 110 381 | 6 870 | + 19,0 | - 1,8 | 18,8 | 14,0 | 49,8 |
| Lauterberg, Bad 8) | 5 909 | 52 | 58 639 | 152 | + 2,3 | - 51,7 | 11,6 | 2,9 | 25,1 |
| Liebenzell, Bad | 5 370 | 64 | 41 173 | 396 | + 7,1 | - 54,2 | 7,7 | 5,2 | 15,4 |
| Liesborn | 1 517 | - | 43 146 | - | + 6,5 | - | 28,4 | - | 46,9 |
| Lippsprings, Bad | 9 274 | 58 | 347 061 | 167 | - 7,6 | - | 37,4 | 2,9 | 77,4 |
| Lüneburg | 19 781 | 623 | 42 814 | 2 001 | + 0,3 | + 48,8 | 2,2 | 3,2 | 33,7 |
| Malente 8) | 4 670 | 89 | 36 279 | 291 | - 13,9 | - 42,1 | 7,8 | 3,3 | 11,3 |
| Meinberg, Bad | 9 080 | 27 | 190 402 | 80 | + 12,0 | - 58,4 | 21,0 | 3,0 | 38,5 |
| Mergentheim, Bad | 19 852 | 464 | 357 873 | 3 328 | + 6,2 | + 48,2 | 18,0 | 7,2 | 47,1 |
| Mingolsheim | 1 030 | 12 | 28 773 | 52 | - 6,2 | + 205,9 | 27,9 | 4,3 | 59,3 |
| Münster a. St., Bad | 2 965 | 3 | 61 504 | 21 | + 7,5 | - 77,7 | 21,5 | 7,0 | 35,5 |
| Münstereifel 8) | 3 070 | 79 | 41 940 | 754 | + 6,4 | - 7,8 | 13,7 | 9,5 | 36,6 |
| Nauheim, Bad | 23 791 | 1 122 | 448 512 | 10 265 | + 6,7 | + 13,9 | 18,9 | 9,1 | 52,5 |
| Nennsdorf, Bad | 9 656 | 85 | 205 383 | 531 | - 1,3 | + 125,0 | 21,3 | 6,2 | 55,8 |
| Neuenahr, Bad | 19 442 | 758 | 268 504 | 2 419 | + 11,1 | - 23,4 | 13,8 | 3,2 | 50,2 |
| Neustadt a. d. S., Bad | 6 602 | 136 | 54 431 | 321 | - 4,7 | + 52,1 | 8,2 | 2,4 | 38,2 |
| Neustadt/Baden 8) | 5 930 | 460 | 23 250 | 1 357 | - 0,2 | - 14,2 | 3,9 | 3,0 | 11,7 |
| Oberstdorf 9) | 40 574 | 1 187 | 394 672 | 14 051 | + 5,3 | - 8,6 | 9,7 | 11,0 | 34,6 |
| Oeynhausen, Bad | 23 458 | 538 | 433 604 | 2 032 | + 8,8 | + 43,5 | 18,5 | 3,8 | 64,4 |
| Orb, Bad | 13 827 | 60 | 313 862 | 283 | + 17,8 | + 1,0 | 22,7 | 4,7 | 41,2 |
| Peterstal, Bad 8) | 2 194 | 101 | 40 381 | 552 | - 4,3 | - 27,9 | 19,4 | 5,5 | 21,5 |
| Pömben u. Bad Hermannsborn | 1 148 | - | 28 978 | - | + 4,2 | - | 25,2 | - | 67,4 |
| Pymont, Bad | 12 742 | 386 | 178 002 | 2 186 | + 13,2 | + 6,4 | 14,0 | 5,7 | 26,0 |

Anmerkungen siehe Seite 23

noch 12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der am 1. 4. 1959 verfügbaren Betten kapazität |
|-------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|--------------------------|---------------------------------------|-------------------------|---|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 | | aller Fremden | der Aus- lands-gäste | |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- lands-gäste | | | |
| | Anzahl | | Anzahl | | in % | | Tage | | in % |
| nach Heilbäder | | | | | | | | | |
| Rappenaubad | 2 965 | 7 | 69 872 | 61 | + 9,0 | - 89,7 | 23,5 | 8,7 | 65,2 |
| Rehburg, Bad 9) | 1 021 | 11 | 67 716 | 23 | + 2,9 | - | 65,3 | 2,1 | 87,7 |
| Reichenhain, Bad | 28 012 | 1 532 | 379 605 | 6 360 | + 4,2 | + 6,5 | 13,6 | 4,2 | 30,8 |
| Ruthenfelde, Bad | 5 457 | 60 | 84 466 | 120 | + 9,0 | + 15,4 | 10,5 | 2,0 | 35,4 |
| Sachsa, Bad 9) | 8 967 | 38 | 130 815 | 200 | - 4,2 | - 77,6 | 14,8 | 5,3 | 34,2 |
| Saffersstatton m. Bad Füssing | 2 476 | 46 | 26 818 | 641 | + 41,8 | + 63,5 | 70,8 | 13,9 | 28,3 |
| Salzdetfurth, Bad | 4 328 | 30 | 62 048 | 39 | + 72,0 | - | 14,3 | 1,3 | 62,4 |
| Salzhausen, Bad | 3 008 | 1 | 81 568 | 1 | + 13,1 | - 39,8 | 77,1 | 1,0 | 52,1 |
| Salzig, Bad | 1 106 | 12 | 21 882 | 16 | - 13,5 | + 100,0 | 78,2 | 1,3 | 41,7 |
| Salzschlirf, Bad | 5 363 | 16 | 132 576 | 50 | + 10,1 | + 61,3 | 24,7 | 3,1 | 51,6 |
| Salzpfaffen, Bad | 23 939 | 276 | 532 547 | 785 | + 11,1 | - 20,4 | 22,2 | 2,8 | 52,9 |
| St. Blasien 9) | 4 125 | 217 | 136 889 | 2 666 | + 0,6 | + 48,3 | 33,2 | 12,3 | 62,0 |
| Sassendorf, Bad | 1 991 | - | 62 933 | - | + 6,2 | - | 37,6 | - | 66,6 |
| Schlangenbad | 3 413 | 75 | 54 953 | 159 | + 17,9 | + 140,9 | 16,1 | 2,1 | 34,9 |
| Schönberg (Neuenbg.) 9) | 2 393 | 6 | 368 968 | 1 303 | - 0,7 | + 70,3 | 154,2 | - | 95,3 |
| Schwalbach, Bad | 7 230 | 50 | 159 846 | 132 | + 9,8 | - 20,4 | 22,1 | 3,8 | 52,2 |
| Soden a. Is., Bad | 7 383 | 297 | 98 340 | 943 | + 41,2 | + 37,7 | 13,4 | 3,2 | 44,6 |
| Sooden-Allendorf, Bad | 4 942 | 20 | 89 030 | 25 | + 7,5 | - 87,4 | 18,0 | 1,3 | 35,2 |
| Steben, Bad | 4 088 | 47 | 84 279 | 70 | + 48,7 | - 56,5 | 20,6 | 1,5 | 37,2 |
| Todtnau 9) | 3 076 | 244 | 132 212 | 1 165 | - 0,4 | + 3,0 | 43,0 | 4,8 | 49,5 |
| Tölz, Bad | 11 118 | 258 | 199 531 | 1 009 | + 12,1 | - 39,4 | 17,9 | 3,9 | 37,4 |
| Überlingen a.B. 8) | 6 268 | 694 | 23 655 | 4 454 | - 16,4 | + 6,5 | 3,8 | 6,4 | 4,6 |
| Valldorf | 1 508 | - | 41 630 | - | + 2,7 | - | 27,6 | - | 68,7 |
| Vilbel, Bad | 1 205 | 14 | 21 041 | 140 | - 14,1 | + 34,1 | 17,6 | 10,0 | 37,6 |
| Willingen i. Schw. 8) | 17 539 | 888 | 48 618 | 2 011 | + 4,8 | + 62,8 | 2,8 | 2,3 | 37,5 |
| Waldsee, Bad | 5 150 | 95 | 60 631 | 206 | - 0,5 | - 33,1 | 11,8 | 2,2 | 44,0 |
| Wiessee, Bad | 6 959 | 248 | 70 464 | 2 602 | + 7,5 | + 23,1 | 10,1 | 10,5 | 6,9 |
| Wildbad i. Schw. | 10 208 | 236 | 143 468 | 1 423 | + 35,7 | + 69,5 | 14,1 | 6,0 | 25,8 |
| Wildungen, Bad | 20 812 | 160 | 411 769 | 683 | + 17,5 | - 38,1 | 19,8 | 4,3 | 55,9 |
| Willingen 9) | 8 502 | 123 | 74 652 | 812 | + 0,4 | + 318,5 | 8,8 | 5,6 | 28,0 |
| Wimpfen, Bad | 2 932 | 114 | 40 691 | 279 | + 6,5 | + 49,2 | 13,9 | 2,4 | 48,9 |
| Winterberg 9) | 9 170 | 307 | 52 969 | 993 | - 17,4 | - 54,0 | 5,8 | 3,2 | 19,2 |
| Wörishofen, Bad 8) | 14 426 | 567 | 277 034 | 8 648 | + 12,2 | + 25,1 | 19,2 | 15,9 | 27,0 |
| Wurzach, Bad | 1 910 | 11 | 43 772 | 161 | + 9,4 | + 168,3 | 22,9 | 14,6 | 45,3 |
| 337 Luftkurorte | 707 977 | 42 731 | 4 365 944 | 145 715 | + 3,8 ⁴⁾ | - 2,1 ⁴⁾ | 6,2 | 3,4 | 12,7 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Alpirsbach | 1 530 | 74 | 23 224 | 108 | + 11,9 | - 39,7 | 15,2 | 1,5 | 20,0 |
| Altenau | 10 818 | 125 | 84 253 | 454 | + 5,7 | - 16,7 | 7,8 | 3,6 | 23,8 |
| Baiersbrunn | 13 651 | 213 | 75 176 | 524 | + 12,7 | - 17,5 | 5,5 | 2,5 | 13,8 |
| Bayrischzell | 5 518 | 166 | 66 455 | 1 470 | - 3,4 | + 28,5 | 12,0 | 8,9 | 19,1 |
| Berchtesgadener Land | 20 139 | 2 152 | 201 949 | 8 894 | + 3,8 | - 4,9 | 10,0 | 4,1 | 5,5 |
| Clausthal-Zellerfeld | 5 739 | 165 | 77 697 | 587 | - 10,5 | - 10,9 | 13,5 | 3,6 | 28,9 |
| Eutin | 5 326 | 205 | 25 416 | 304 | - 0,3 | - 68,5 | 4,8 | 1,5 | 16,6 |
| Feldberg i. Schw. | 8 485 | 1 061 | 36 544 | 4 195 | - 19,2 | + 9,9 | 4,3 | 4,0 | 22,8 |
| Fischen i. Allgäu | 4 422 | 73 | 43 261 | 590 | + 15,5 | + 20,4 | 9,8 | 8,1 | 12,0 |
| Galligen | 1 282 | 2 | 34 115 | 3 | + 6,0 | - 50,0 | 26,5 | 1,6 | 62,8 |
| Grainau | 6 350 | 210 | 69 315 | 1 356 | - 2,5 | - 13,5 | 10,9 | 5,5 | 13,6 |
| Großholzleute | 1 317 | 65 | 40 498 | 139 | - 4,2 | - 19,7 | 30,8 | 2,1 | 57,2 |
| Hinterzarten | 9 045 | 870 | 82 546 | 4 398 | + 3,7 | + 1,2 | 9,1 | 5,1 | 22,2 |
| Hohegeß | 3 978 | 21 | 48 541 | 128 | - 3,0 | + 62,0 | 12,2 | 6,1 | 28,7 |
| Isny | 3 563 | 235 | 31 275 | 736 | - 7,0 | + 3,5 | 8,8 | 3,1 | 35,8 |
| Konstanz | 35 299 | 6 833 | 72 968 | 12 581 | + 13,3 | + 36,6 | 2,1 | 1,8 | 8,6 |

Anmerkungen: siehe Seite 23

noch 12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1959/60
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsart | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Zuschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der an 1. 4. 1959 verfügbaren Betten - Kapazität |
|---|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------|------------------------------------|-------------------------|---|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber W 1958/59 | | Tage | | |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- lands-gäste | aller Fremden | der Aus- lands-gäste | |
| | | | | | | | | | |
| Anzahl | | W | | Tage | | W | | | |
| noch Luftkurorte | | | | | | | | | |
| Kronberg i. Ts. | 3 825 | 826 | 35 368 | 1 658 | + 16,8 | - 6,0 | 9,3 | 2,0 | 48,0 |
| Laasphe | 5 001 | 26 | 47 580 | 43 | + 58,2 | - 52,2 | 9,5 | 1,7 | 86,7 |
| Landstuhl | 4 105 | 619 | 28 255 | 2 307 | - 2,4 | - 17,3 | 5,9 | 3,7 | 59,6 |
| Lindau/Bodensee | 28 651 | 4 438 | 45 130 | 5 856 | - 2,5 | + 1,0 | 1,6 | 1,3 | 3,5 |
| Marzell | 713 | - | 87 431 | - | - 0,2 | - 100,0 | 122,0 | - | 88,5 |
| Melsungen | 3 236 | 220 | 37 096 | 235 | + 3,6 | + 102,6 | 11,5 | 1,1 | 44,5 |
| Menzenschwand | 2 712 | 34 | 47 723 | 184 | + 15,0 | + 132,9 | 17,6 | 5,4 | 39,5 |
| Mittelberg | 2 027 | 10 | 23 431 | 5 | - 19,6 | - 75,4 | 11,6 | 1,6 | 8,1 |
| Mittenwald | 17 211 | 1 226 | 142 850 | 12 295 | - 3,3 | - 10,7 | 5,3 | 10,0 | 12,8 |
| Mölln | 10 755 | 322 | 72 254 | 563 | + 75,1 | + 38,5 | 5,6 | 1,8 | 50,6 |
| Murnau | 6 084 | 698 | 55 472 | 12 901 | + 7,3 | - 3,6 | 9,3 | 18,4 | 37,1 |
| Nassau-Bargnassau-Schauern | 3 248 | 95 | 39 688 | 100 | - 1,0 | - 20,1 | 11,9 | 1,4 | 23,6 |
| Nordrach | 534 | - | 34 956 | - | - 8,3 | - | 130,8 | - | 82,5 |
| Oberammergau | 4 806 | 1 353 | 20 159 | 3 730 | - 20,1 | - 28,7 | 4,2 | 4,3 | 4,5 |
| Oberkirchen n. Nordenau | 3 911 | 219 | 34 951 | 1 297 | - 3,7 | + 10,7 | 8,9 | 5,5 | 24,8 |
| Oberstaufen | 4 858 | 96 | 45 413 | 593 | + 4,4 | - 21,6 | 9,3 | 6,2 | 22,7 |
| Pappenheim | 1 464 | 17 | 22 286 | 27 | + 4,2 | - | 15,2 | 1,6 | 43,6 |
| Pfronten | 4 953 | 68 | 42 001 | 330 | + 0,5 | + 11,4 | 3,5 | 5,7 | 9,8 |
| Reinfeld | 1 290 | 10 | 23 863 | 21 | + 9,0 | - 73,4 | 18,8 | 2,1 | 67,6 |
| Reit i. W. | 15 834 | 298 | 134 447 | 1 522 | + 7,5 | + 23,7 | 8,5 | 5,3 | 32,9 |
| Rengsdorf | 2 891 | 32 | 22 958 | 73 | - 3,8 | + 121,2 | 7,3 | 2,3 | 13,9 |
| Rottach-Egern | 6 070 | 257 | 45 143 | 1 142 | + 4,2 | - 41,2 | 7,4 | 4,4 | 7,7 |
| Ruhpolding | 12 177 | 495 | 139 254 | 3 461 | - 0,3 | + 4,4 | 11,4 | 7,0 | 13,9 |
| St. Andreasberg | 14 592 | 1 011 | 121 931 | 7 589 | + 0,5 | + 12,4 | 5,4 | 7,5 | 47,7 |
| Sasbachwalden | ... | ... | ... | ... | - | - | - | - | - |
| Schliersee | 19 562 | 246 | 87 451 | 1 344 | - 7,1 | + 36,9 | 4,5 | 5,5 | 12,0 |
| Schönwald i. Schw. | 2 456 | 252 | 40 694 | 1 580 | + 1,3 | + 9,8 | 16,6 | 6,0 | 52,7 |
| Seesen | 8 655 | 294 | 11 910 | 363 | - 57,5 | + 28,3 | 1,4 | 1,2 | 34,5 |
| Sonthofen | 6 093 | 131 | 17 930 | 462 | - 23,3 | + 63,3 | 2,5 | 2,4 | 11,2 |
| Stetten a. K. M. | 979 | 19 | 44 334 | 67 | + 2,2 | + 204,5 | 45,3 | 3,5 | 75,7 |
| Titisee | 6 492 | 2 127 | 22 669 | 5 236 | - 4,5 | - 6,4 | 3,5 | 2,5 | 9,2 |
| Wildemann | 5 595 | 30 | 56 222 | 111 | + 25,4 | + 2,8 | 10,0 | 3,7 | 28,7 |
| 63 Seebäder | 91 306 | 4 126 | 515 641 | 8 416 | + 2,4 ⁴⁾ | - 7,7 ⁴⁾ | 5,6 | 2,0 | 2,4 |
| 1836 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden | 3 962 646 | 254 221 | 8 675 196 | 524 735 | + 3,3 ⁴⁾ | + 5,5 ⁴⁾ | 2,2 | 2,1 | 15,5 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Ahrweiler | 5 887 | 278 | 36 900 | 393 | - 0,9 | - 3,4 | 6,3 | 1,4 | 26,0 |
| Ansbach | 10 064 | 589 | 13 939 | 621 | - 17,8 | + 8,5 | 1,4 | 1,2 | 3,5 |
| Aschaffenburg | 20 257 | 1 183 | 28 708 | 1 739 | - 2,4 | - 15,7 | 1,4 | 1,5 | 35,5 |
| Bamberg | 32 221 | 2 153 | 61 758 | 6 341 | + 2,3 | - 4,8 | 1,9 | 2,0 | 38,9 |
| Bayreuth | 26 536 | 1 451 | 79 084 | 8 672 | - 0,5 | + 41,4 | 3,0 | 6,0 | 17,2 |
| Böblingen | 3 586 | 470 | 28 525 | 1 365 | - 3,2 | - 5,9 | 8,0 | 2,9 | 63,9 |
| Celle | 18 424 | 1 946 | 29 225 | 5 327 | + 6,5 | + 3,3 | 1,5 | 2,7 | 25,7 |
| Coburg | 14 245 | 603 | 36 428 | 1 383 | - 4,5 | + 21,9 | 2,5 | 2,3 | 36,7 |
| Darmstadt | 12 504 | 403 | 31 108 | 3 646 | + 13,7 | + 109,7 | 2,5 | 9,5 | 37,6 |
| Erlangen | 13 576 | 1 058 | 32 542 | 5 176 | + 0,8 | + 36,2 | 2,4 | 4,0 | 49,1 |
| Friedrichshafen | 16 003 | 1 465 | 29 010 | 2 619 | - 2,2 | - 0,2 | 1,8 | 1,2 | 7,1 |
| Fulda | 36 582 | 2 919 | 49 124 | 4 322 | + 5,1 | + 10,2 | 1,3 | 1,5 | 37,1 |
| Gießen | 25 499 | 1 616 | 43 366 | 4 556 | + 5,0 | + 19,9 | 1,7 | 2,8 | 45,4 |
| Göppingen | 12 818 | 1 300 | 24 586 | 2 383 | - 7,5 | - 20,1 | 1,9 | 1,8 | 34,6 |
| Goslar | 36 724 | 3 169 | 97 350 | 7 143 | + 0,2 | - 23,0 | 2,7 | 2,3 | 23,8 |
| Hanneln | 9 775 | 440 | 19 780 | 1 382 | - 15,9 | - 14,3 | 2,0 | 3,1 | 19,8 |

Anmerkungen siehe Seite 23

noch 12. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Winterhalbjahr 1958/59
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | durchschnittliche Aufenthaltsdauer | | Ausnutzung der an 1. 4. 1959 verfügbaren Betten- kapazität |
|---|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|--|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber MH 1958/59 | | aller Fremden | der Aus- lands Gäste | |
| | | | | | insgesamt | der Aus- lands Gäste | | | |
| | | | | | | | | | |
| Anzahl | | | | in % | | Tage | | in % | |
| noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden | | | | | | | | | |
| Heidenheim | 13 124 | 840 | 25 707 | 931 | + 0,8 | + 14,9 | 2,0 | 1,1 | 37,4 |
| Heilbronn | 26 168 | 2 193 | 51 095 | 5 122 | + 11,3 | + 30,8 | 2,0 | 2,3 | 38,1 |
| Herford | 24 531 | 973 | 35 024 | 1 177 | + 5,4 | - 39,7 | 1,4 | 1,2 | 40,8 |
| Hildesheim | 21 907 | 1 357 | 44 314 | 3 172 | + 3,7 | + 11,0 | 2,0 | 2,2 | 43,8 |
| Hof | 14 078 | 619 | 40 078 | 1 293 | + 8,8 | - 15,9 | 2,8 | 2,2 | 42,8 |
| Kaiserslautern | 30 417 | 3 515 | 64 651 | 8 728 | + 1,6 | + 13,3 | 2,1 | 2,5 | 51,4 |
| Kempten i.Allg. | 19 759 | 1 272 | 38 106 | 2 092 | + 11,2 | + 22,3 | 1,9 | 1,6 | 34,2 |
| Koblenz | 43 926 | 5 914 | 66 048 | 7 971 | - 2,9 | - 13,1 | 1,5 | 1,3 | 19,5 |
| Königswinter | 47 916 | 8 566 | 88 625 | 17 965 | + 3,7 | + 0,5 | 1,3 | 2,1 | 27,5 |
| Krön | 3 807 | 135 | 47 687 | 1 371 | + 5,7 | - 4,1 | 12,5 | 10,2 | 14,1 |
| Leverkusen | 6 837 | 1 442 | 24 447 | 7 009 | - 6,8 | - 6,9 | 3,6 | 4,9 | 40,6 |
| Limburg a.d.L. | 18 439 | 3 049 | 21 930 | 3 269 | - 5,6 | - 10,6 | 1,2 | 1,1 | 27,5 |
| Memmingen | 15 090 | 1 150 | 33 716 | 1 361 | - 3,5 | - 40,5 | 1,2 | 1,2 | 47,4 |
| Minden | 19 437 | 1 396 | 40 000 | 8 967 | + 19,7 | + 119,0 | 2,1 | 6,4 | 48,0 |
| Oberkaufungen | 760 | 1 | 58 817 | 4 | - 0,6 | . | 77,4 | 4,0 | 82,4 |
| Oberursel i.Ts. | 4 690 | 319 | 10 811 | 1 912 | - 14,5 | - 31,2 | 2,3 | 6,0 | 36,5 |
| Offenburg | 14 688 | 2 323 | 17 752 | 2 691 | - 6,1 | + 1,5 | 1,2 | 1,2 | 17,5 |
| Passau | 24 964 | 1 357 | 41 493 | 1 601 | + 15,3 | - 0,8 | 1,7 | 1,2 | 31,1 |
| Pforzheim | 19 868 | 4 515 | 35 543 | 9 379 | - 7,8 | - 3,2 | 1,8 | 2,1 | 39,9 |
| Ravensburg | 18 136 | 1 222 | 30 193 | 1 628 | + 7,8 | - 14,5 | 1,7 | 1,3 | 36,0 |
| Reutlingen | 23 732 | 2 096 | 45 015 | 4 338 | + 5,1 | + 9,0 | 1,9 | 2,1 | 44,7 |
| Rosenheim | 17 241 | 1 257 | 24 244 | 1 845 | - 1,1 | + 6,5 | 1,4 | 1,5 | 26,9 |
| Rothenburg o.d.T. | 14 729 | 2 883 | 23 078 | 4 500 | + 11,2 | + 18,5 | 1,5 | 1,5 | 11,2 |
| Schwab.Gmünd | 8 640 | 543 | 20 997 | 740 | - 15,2 | - 25,9 | 0,4 | 1,4 | 28,4 |
| Schweinfurt | 14 542 | 877 | 24 688 | 2 582 | - 0,4 | + 7,3 | 1,7 | 2,9 | 25,2 |
| Schwenningen a.N. | 11 707 | 1 159 | 21 365 | 2 170 | + 0,7 | + 37,5 | 1,8 | 1,9 | 23,9 |
| Siegen | 17 407 | 1 618 | 28 790 | 3 209 | - 6,2 | - 8,2 | 1,7 | 2,0 | 47,7 |
| Trier | 40 102 | 6 009 | 69 802 | 8 417 | + 0,7 | - 1,5 | 1,7 | 1,4 | 24,3 |
| Tübingen | 24 951 | 3 292 | 42 933 | 6 750 | + 9,0 | - 5,8 | 1,7 | 2,1 | 45,7 |
| Uelzen | 13 277 | 265 | 27 428 | 330 | + 10,5 | + 26,4 | 2,1 | 1,2 | 43,6 |
| Ulm | 64 688 | 10 706 | 105 578 | 14 469 | + 1,6 | + 5,2 | 1,6 | 1,4 | 45,0 |
| Weiden | 16 897 | 233 | 31 464 | 342 | + 14,2 | - 11,4 | 1,9 | 1,5 | 45,7 |
| Wolfsburg | 12 888 | 1 015 | 42 541 | 2 868 | + 34,7 | + 11,0 | 3,3 | 2,8 | 55,7 |

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsgestätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vornort noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.- 4) Der Vergleich bezieht sich nur auf die vergleichbaren Berichtsgemeinden.- 5) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 17 357 Übernachtungen.- 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe.- 7) Großstadt und Heilbad.- 8) Kneippkurort.- 9) Heilkl-matischer Kurort.-

13. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen¹⁾ über die Grenzen des Bundesgebietes
im Winterhalbjahr 1959/60 und 1958/59

a) nach Grenzübergängen:

| Grenzübergang | Grenzübertritte | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 |
|------------------------------------|-----------------|---------------|--|
| | Winterhalbjahr | | |
| | 1959/60 | 1958/59 | |
| | 1 000 | | |
| | | | vh |
| I. Verkehr über Landübergänge | | | |
| Deutsch-dänische Grenze | 1 581,7 | 2 242,3 | - 29,5 |
| Deutsch-niederländische Grenze | 12 598,5 | 15 735,7 | - 19,9 |
| Deutsch-belgische Grenze | 2 121,8 | 2 062,8 | + 2,9 |
| Deutsch-luxemburgische Grenze | 1 793,9 | 1 361,1 2) | + 31,8 |
| Deutsch-französische Grenze | 7 864,4 | 6 553,5 2) | + 20,0 |
| Deutsch-schweizerische Grenze | 7 757,3 | 6 941,0 | + 11,8 |
| Deutsch-österreichische Grenze | 11 434,4 | 9 079,7 | + 25,9 |
| Deutsch-tschechoslowakische Grenze | 14,1 | 13,2 | + 7,0 |
| zusammen | 45 166,1 | 43 989,2 2) | + 2,7 |
| davon | | | |
| über Straße | 41 887,2 | 40 753,2 2) r | + 2,8 |
| mit der Bahn 3) | 3 278,9 | 3 236,0 r | + 1,3 |
| II. Verkehr über Seehäfen | 492,5 | 548,1 | - 10,1 |
| III. Verkehr über Flughäfen | 414,6 | 305,5 | + 35,7 |
| Verkehr mit dem Ausland insgesamt | 46 073,3 | 44 842,8 2) | + 2,7 |

b) nach der Staatsangehörigkeit in 1 000

| Staatsangehörigkeit | Grenzübertritte | | | | | | | |
|--------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------|----------------|---------------------------|-------------------------|---------------|----------------|
| | insgesamt | davon über | | | insgesamt | davon über | | |
| | | Landgrenz- übergänge | See- häfen | Flug- häfen | | Landgrenz- übergänge | See- häfen | Flug- häfen |
| | Winterhalbjahr 1959/60 | | | | Winterhalbjahr 1958/59 2) | | | |
| I. Deutschland | 25 259,6 | 24 768,2 | 363,4 | 128,0 | 26 220,4 | 25 709,3 | 408,5 | 102,6 |
| II. Ausland | 20 792,9 | 20 377,2 | 129,1 | 286,7 | 18 619,3 | 18 276,9 | 139,5 | 202,9 |
| davon | | | | | | | | |
| Belgien | 1 401,3 | 1 394,5 | 0,7 | 6,2 | 1 349,8 | 1 344,9 | 0,6 | 4,3 |
| Dänemark | 576,3 | 512,5 | 55,0 | 8,7 | 654,8 | 596,4 | 52,4 | 6,0 |
| Frankreich | 4 762,9 | 4 747,4 | 1,0 | 14,6 | 3 856,3 | 3 846,5 | 1,1 | 8,6 |
| Großbritannien | 472,7 | 411,4 | 3,1 | 58,1 | 416,3 | 369,5 | 3,1 | 43,6 |
| Italien | 469,9 | 460,7 | 7,5 | 6,8 | 358,0 | 351,7 | 2,4 | 3,9 |
| Luxemburg | 641,8 | 641,6 | 0,0 | 0,2 | 540,3 | 540,1 | 0,1 | 0,2 |
| Niederlande | 3 658,8 | 3 639,1 | 5,7 | 14,0 | 3 780,8 | 3 765,2 | 5,7 | 9,9 |
| Österreich | 3 820,8 | 3 810,1 | 2,1 | 8,6 | 3 127,7 | 3 118,7 | 2,3 | 6,7 |
| Schweden | 120,8 | 77,8 | 25,4 | 17,6 | 132,6 | 93,1 | 26,9 | 12,5 |
| Schweiz | 3 648,3 | 3 632,3 | 1,4 | 14,6 | 3 298,6 | 3 285,7 | 1,6 | 11,4 |
| Tschechoslowakei | 7,1 | 7,0 | 0,0 | 0,2 | 4,9 | 4,8 | 0,0 | 0,1 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 646,2 | 563,9 | 14,0 | 68,3 | 632,8 | 555,5 | 25,4 | 51,8 |
| Übriges Ausland | 566,0 | 578,9 | 18,2 | 68,9 | 466,5 | 404,8 | 17,8 | 43,8 |
| III. Ohne Aufgliederung | 20,8 | 20,8 | 0,0 | - | 3,0 | 3,0 | 0,0 | - |
| Insgesamt | 46 073,3 | 45 166,1 | 492,5 | 414,6 | 44 842,8 | 43 989,2 | 548,1 | 305,5 |

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz

1) Reisen mit Reisepaß oder Personalausweis (einschl. Durchreiseverkehr), aber ohne Grenzverkehr mit Arbeiterkarten, Ausflugsbewilligungen und sonstigen Ausweisen. - 2) Außerdem sind über die deutsch-luxemburgische und deutsch-französische Grenze im Abschnitt Saarland an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Winterhalbjahr 1958/59 71 701 Personen in das Bundesgebiet eingeführt, deren Aufgliederung nach der Art der Reisen (s. Anmerkung 1) sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war. - 3) Einschl. des Verkehrs mit Schiffen über die Rheinhäfen Emmerich, Breisach, Weil und die Bodenseehäfen.

14. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personenkraftfahrzeuge über die Grenzen des Bundesgebietes
im Winterhalbjahr 1959/60

a) Eingereiste Personenkraftfahrzeuge nach dem Heimatstaat in 1 000

| Heimatstaat | Personen- kraftfahrzeuge insgesamt | davon | | | | Fahrgäste in Kraftomnibussen | | |
|--------------------------------|--|-------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|
| | | Personen- kraftwagen | Kraft- räder | Kraftomnibusse | | insgesamt | davon in | |
| | | | | insgesamt | darunter mit Fahr- gästen | | Linien- verkehr | Gelegenheits- verkehr |
| I. Deutschland | 9 486,3 | 7 918,0 | 1 501,2 | 67,1 | 63,0 | 1 203,5 | 657,7 | 545,7 |
| II. Ausland | 6 995,2 | 6 067,8 | 837,0 | 70,5 | 64,8 | 1 223,3 | 840,7 | 382,5 |
| davon | | | | | | | | |
| Belgien | 569,9 | 523,0 | 45,9 | 1,0 | 1,0 | 22,9 | 3,4 | 19,6 |
| Dänemark | 106,7 | 99,6 | 1,8 | 5,3 | 5,3 | 120,0 | 100,1 | 19,9 |
| Frankreich | 1 454,0 | 1 204,5 | 143,8 | 15,5 | 14,7 | 367,3 | 203,4 | 164,0 |
| Großbritannien | 58,9 | 56,4 | 2,4 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | - | 0,7 |
| Italien | 39,8 | 38,7 | 1,0 | 0,1 | 0,1 | 3,2 | - | 3,2 |
| Luxemburg | 221,8 | 205,4 | 16,3 | 0,1 | 0,1 | 1,8 | - | 1,8 |
| Niederlande | 1 415,6 | 1 157,8 | 227,1 | 30,8 | 26,9 | 389,3 | 292,4 | 96,9 |
| Norwegen | 3,7 | 3,6 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Österreich | 1 156,8 | 976,8 | 154,5 | 13,3 | 14,7 | 283,0 | 235,7 | 47,2 |
| Schweden | 15,5 | 15,2 | 0,3 | 0,1 | 0,1 | 1,6 | - | 1,6 |
| Schweiz | 1 858,8 | 1 625,8 | 230,8 | 2,2 | 1,9 | 31,9 | 5,8 | 26,2 |
| Tschechoslowakei | 0,7 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 68,1 | 67,7 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Übrige Länder | 25,1 | 24,8 | 0,2 | 0,1 | 0,1 | 1,3 | - | 1,3 |
| insgesamt | 16 481,5 | 14 005,8 | 2 338,2 | 137,5 | 127,8 | 2 426,7 | 1 498,4 | 928,3 |

b) Eingereiste deutsche Personenkraftfahrzeuge nach dem Grenzeingangs- bzw. Fahrtantrittsland ¹⁾ in 1 000

| Grenzeingangsland bzw. Fahrtantrittsland 1) | Personen- kraftfahrzeuge insgesamt | davon | | | | Fahrgäste in Kraftomnibussen | | |
|---|--|-------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|
| | | Personen- kraftwagen | Kraft- räder | Kraftomnibusse | | insgesamt | davon in | |
| | | | | insgesamt | darunter mit Fahr- gästen | | Linien- verkehr | Gelegenheits- verkehr |
| Belgien | 320,6 | 284,0 | 34,7 | 1,8 | 1,7 | 30,4 | 6,5 | 23,9 |
| Dänemark | 184,7 | 177,5 | 5,9 | 1,3 | 1,3 | 32,1 | 13,0 | 19,1 |
| Frankreich | 1 266,8 | 1 127,3 | 128,7 | 10,7 | 10,1 | 273,4 | 204,7 | 68,7 |
| Großbritannien | 0,0 | - | - | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Italien | 0,5 | - | - | 0,5 | 0,5 | 13,3 | - | 13,3 |
| Luxemburg | 367,4 | 272,3 | 93,5 | 1,5 | 1,5 | 20,3 | 11,4 | 8,9 |
| Niederlande | 2 386,8 | 2 023,5 | 343,8 | 19,5 | 18,1 | 303,6 | 156,1 | 147,5 |
| Norwegen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Österreich | 1 819,6 | 1 655,7 | 149,8 | 14,1 | 13,4 | 244,0 | 70,2 | 173,8 |
| Schweden | 0,1 | - | - | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Schweiz | 3 139,2 | 2 376,9 | 744,8 | 17,5 | 16,2 | 283,0 | 195,7 | 87,3 |
| Tschechoslowakei | 0,7 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | - | 0,5 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Übrige Länder | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 2,7 | - | 2,7 |
| insgesamt | 9 486,3 | 7 918,0 | 1 501,2 | 67,1 | 63,0 | 1 203,5 | 657,7 | 545,7 |

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

1) Die Zuordnung erfolgt bei den Personenkraftwagen und Kraftfahrzeugen nach dem Land, aus dem der Grenzübertritt erfolgt, bei den Kraftomnibussen nach dem Fahrtantrittsland.

**Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr in den Winterhalbjahren 1959/60 und 1958/59
nach Währungsländern**

| Währungsländ 1) | Winterhalbjahr 1959/60 2) | | Winterhalbjahr 1958/59 3) | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber WH 1958/59 | |
|-------------------------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|------------------|--|--------------|
| | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen | Ausgaben |
| | 1 000 DM | | | | in | |
| Saarländ | - | - | 35 280 | 735 | - | - |
| Belgien und Luxemburg | 27 990 | 24 182 | 27 771 | 21 738 | + 0,8 | + 11,2 |
| Dänemark | 15 110 | 9 696 | 13 638 | 12 088 | + 10,8 | + 19,8 |
| Finnland | 5 103 | 963 | 3 754 | 877 | + 35,9 | + 9,8 |
| Frankreich | 84 734 | 67 506 | 169 889 | 60 771 | - 50,1 | + 11,1 |
| Griechenland | 2 428 | 4 012 | 1 791 | 3 455 | + 35,6 | + 16,1 |
| Großbritannien und Nordirland | 45 552 | 29 217 | 37 193 | 30 570 | + 22,5 | - 4,4 |
| Irland | 61 | 72 | 89 | 51 | - 31,5 | + 41,2 |
| Island | 812 | 255 | 421 | 138 | + 92,9 | + 84,8 |
| Italien | 23 494 | 93 150 | 17 735 | 79 671 | + 32,5 | + 16,9 |
| Niederlande | 24 161 | 97 082 | 20 909 | 89 662 r | + 15,6 | + 8,3 |
| Norwegen | 6 503 | 1 526 | 5 973 | 1 503 | + 8,9 | + 1,5 |
| Österreich | 44 653 | 140 780 | 36 691 | 106 032 | + 14,2 | + 32,8 |
| Polen | 466 | 799 | 329 | 746 | + 41,6 | + 6,8 |
| Portugal | 858 | 1 212 | 823 | 1 238 | + 4,3 | - 2,1 |
| Schweden | 16 874 | 15 657 | 15 037 | 13 805 | + 12,2 | + 13,4 |
| Schweiz und Liechtenstein | 70 369 | 195 433 | 51 558 | 226 938 | + 36,5 | - 13,9 |
| Sowjet-Union | 142 | 916 | 97 | 284 | + 46,4 | + 222,5 |
| Spanien | 7 716 | 18 316 | 10 484 | 16 287 | - 26,4 | + 12,5 |
| Tschechoslowakei | 301 | 218 | 270 | 226 | + 11,5 | - 3,5 |
| Türkei | 3 819 | 940 | 2 610 | 840 | + 46,3 | + 11,9 |
| Übriges Europa | 1 988 | 6 838 | 1 251 | 3 966 | + 58,9 | + 72,4 |
| Afrika | 4 954 | 7 796 | 3 690 | 8 116 | + 34,3 | - 4,0 |
| Asien | 14 484 | 6 998 | 10 958 | 6 365 | + 32,2 | + 9,9 |
| Australien | 913 | 2 112 | 993 | 1 393 | - 8,1 | + 51,6 |
| Kanada | 36 912 | 4 785 | 26 516 | 3 914 | + 39,2 | + 22,3 |
| Süd- und Mittelamerika | 9 163 | 5 096 | 7 717 | 4 921 | + 18,7 | + 3,6 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 301 665 | 106 896 | 254 843 | 70 977 | + 18,4 | + 50,6 |
| Auf Länder nicht aufteilbare Erlöse | 99 | 100 | 132 | - | - 25,0 | - |
| Insgesamt | 751 324 | 842 553 | 760 812 | 767 309 r | - 1,3 | + 9,8 |
| Außerdem für Personenbeförderung | | | | | | |
| Deutsche Bundesbahn | 38 712 | 37 280 | 46 903 | 28 635 | - 17,5 | + 30,2 |
| Ausländische Verkehrsunternehmen | | | | | | |
| in innerdeutschen Verkehr | - | 18 266 | - | 19 355 r | - | - 5,6 |
| darunter Luftfahrt | - | 18 266 | - | 19 338 r | - | - 5,6 |

Quelle: Deutsche Bundesbank

1) Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugeordnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist, mit Ausnahme der außereuropäischen assoziierten Gebiete und Länder von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Portugal und Spanien, deren Beträge den entsprechenden Erdteilen zugerechnet werden. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugerechnet, in denen sie ausgestellt sind. 2) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). 3) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). 4) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Sorten, sonstige Reisezahlungsmittel und den Reiseverkehr betreffende Überweisungen aus dem Ausland sowie die Einnahmen aus dem Versand von DM-Noten und -Münzen. Außerdem sind die Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern einbezogen. 5) An Inländer verkaufte Sorten und sonstige Reisezahlungsmittel, die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen in das Ausland sowie die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Beträge, soweit sie zurückgefloßen sind.

16. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr in den Winterhalbjahren 1958/59 und 1959/60
nach Währungsräumen 1)

| Währungsraum bzw. -land | Winterhalbjahr 1959/60 2) | | Winterhalbjahr 1958/59 3) | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Wl 1958/59 | |
|---|---------------------------|-------------|---------------------------|-------------|--|----------|
| | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen | Ausgaben |
| | 1 000 DM | | | | Wl | |
| I. EWA-Länder 6) | 381 059 | 709 263 | 454 937 | 674 957 | - 16,2 | + 5,1 |
| davon | | | | | | |
| Kontinentale EWA-Länder 7) | 329 783 | 671 499 | 413 360 | 636 631 | - 20,2 | + 5,5 |
| davon | | | | | | |
| EWG-Länder | 160 444 | 282 177 | 271 668 | 252 786 | - 40,9 | + 11,6 |
| Nicht-EWG-Länder und Gebiete 7) | 169 339 | 389 322 | 141 692 | 383 845 | + 19,5 | + 1,4 |
| EWA-Sterlingländer | 51 276 | 37 764 | 41 577 | 38 326 | + 23,3 | - 1,5 |
| davon | | | | | | |
| OEEC-Länder | 46 635 | 30 331 | 37 786 | 31 396 | + 23,4 | - 3,4 |
| Nicht-OEEC-Länder | 4 641 | 7 433 | 3 791 | 6 931 | + 22,4 | + 7,2 |
| II. Dollar-Länder | 343 385 | 114 338 | 285 174 | 77 564 | + 20,4 | + 47,4 |
| darunter | | | | | | |
| Vereinigte Staaten | 301 665 | 106 896 | 254 843 | 70 977 | + 18,4 | + 50,6 |
| III. Sonstige Länder | 26 780 | 18 852 | 20 569 | 14 786 | + 30,2 | + 27,5 |
| IV. Auf Länder nicht aufteilbare Erlöse | 99 | 100 | 132 | . | - 25,0 | . |
| Insgesamt | 751 324 | 842 553 | 760 812 | 767 309 | - 1,2 | + 9,8 |

Quelle: Deutsche Bundesbank

1) Ab 1.1.59 haben sich die Währungsräume geändert. Um die Beträge der ausgewiesenen Zeiträume vergleichen zu können, wurden die im Winterhalbjahr 1958/59 bis zum 31.12.1958 abweichend von der derzeitigen Gliederung erfaßten Beträge den ab 1.1.59 geltenden Währungsräumen zugeordnet. 2) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). 3) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). 4) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Sorten, sonstige Reisezahlungsmittel und den Reiseverkehr betreffende Überweisungen aus dem Ausland sowie die Einnahmen aus dem Versand von DM-Noten und -Münzen. Außerdem sind die Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern einbezogen. 5) An Inländer verkauften Sorten und sonstige Reisezahlungsmittel, die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen in das Ausland sowie die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Beträge, soweit sie zurückgefloßen sind. 6) Einschl. assoziierter Länder und Gebiete und einschl. der Länder und Gebiete, die dem Währungsgebiet eines EWA-Landes angehören. 7) Außere des Indonesien.